

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 20, 2015-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.

Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):

Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.

21

Dachabdichtungsarbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Standardausführung:

Im Folgenden sind Dachabdichtungsarbeiten in Standardausführung auf mineralischen und metallischen Untergründen beschrieben.

Dachabdichtungsarbeiten auf Untergründen aus Holzwerkstoffen und brennbaren Dämmstoffen sind in Aufzahlungspositionen beschrieben.

2. Nutzungsdauer:

Im Folgenden sind Dächer der Nutzungskategorie K 2 und K 3 beschrieben.

- K 2: geplante Nutzungsdauer bis 20 Jahre (z.B. für Wohn- und Bürogebäude)
- K 3: geplante Nutzungsdauer bis 30 Jahre (z.B. für öffentliche Gebäude)

3. Angabe des Auftraggebers (AG):

Die Windlastberechnungen werden, abhängig von der größten Höhe der Dachfläche über Niveau (Urgelände), vom AG beigestellt.

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

4.1 Dachneigung:

Alle Positionen gelten ohne Unterschied der Dachneigung bis 20 Grad.

4.2 Ausführung:

In die Einheitspreise einkalkuliert sind:

- das Entfetten bei Haftanstrichen auf profiliertem Blech (z.B. Trapezblech)
- das lose Verlegen von Schleppstreifen bei Hochzügen, einschließlich einseitiges Heften oder Verkleben
- beim lose Verlegen von Dampfspererschichten bei Dachbahnen aus Kunststoff das Verkleben oder Verschweißen der Stoß- und Nahtüberdeckungen, einschließlich etwaiger punktwiser Befestigungen auf dem Untergrund und der luftdichte Anschluss an die aufgehenden Bauteile

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Beim Zusammenstoß von waagrecht und lotrecht Abdichtung (Hochzüge) werden Übergriffe nicht gesondert vergütet.

Wenn Flächen zusammenstoßen, ist von der Schnittlinie zu messen, auch wenn der Übergang durch Keile oder Hohlkehlen hergestellt wird.

Kommentar:

Erzeugnisse/Materialverzeichnis:

- Kunststoffbahnen aus weich gemachtem Polyvinylchlorid (PVC-P), nicht bitumenbeständig
- Kunststoffbahnen aus Ethylencopolymerisat-Bitumen (ECB)
- Kunststoffbahnen aus flexiblen Polyolefinen (FPO)
- Kunststoffbahnen aus weich gemachtem Polyvinylchlorid (PVC-P), bitumenverträglich
- Kunststoffbahnen aus vollvernetzten Ethylen-Propylen-Dien-Terpolymer (EPDM)

(NB = nicht bitumenbeständig; BV = bitumenverträglich; H = homogen, ohne Einlage)

Hinweis aus der ÖNORM B 3691: Bei Bitumenabdichtungsarbeiten kann bei Verwendung von Bitumenkaltklebebahnen die Gesamtdicke der Abdichtung um 1 mm reduziert werden.

Verlegeregeln zu Wärmedämmschichten gemäß ÖNORM werden beachtet.

Platten-Verlegearbeiten sind in der LG 13 (Außenanlagen) und der LG 29 (Kunststeinarbeiten), Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen für spätere Arbeiten in der LG 25 (Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für spätere Arbeiten) beschrieben, weitere Leistungen bei Gründächern in der LG 58 (Gartengestaltung und Landschaftsbau).

Ausschreiberlücken in den Positionen für Dachabdichtungen müssen mit produktneutralen Angaben beziehungsweise Kennwerten/Bezeichnungen befüllt werden.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Bauschutzabdichtungen z.B. temporäre Abdichtungsarbeiten bei Dachgeschossausbauten und Aufstockungen (gemäß IFB-Richtlinie)
- ungenutzte Dächer der Nutzungskategorie K1 (Nutzungsdauer unter 10 Jahre)
- flüssige Kunststoffabdichtungen
- Aufdachmodulhalter (z.B. PV- oder Solarhalter)
- Wartungswege
- Beseitigen von Oberflächenwasser sowie Schnee- und Eisräumung
- Wasserprobe (z.B. unter Berücksichtigung der statischen und bauphysikalischen Gegebenheiten)
- Arbeiten auf gekrümmten Flächen

Literaturhinweise (z.B.):

- ÖNORM B 2220: Schwarzdeckerarbeiten - Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten mit Bitumen- und Kunststoffdachbahnen – Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 3417: Sicherheitsausstattung und Klassifizierung von Dachflächen für Nutzung, Wartung und Instandhaltung
- ÖNORM B 3418: Planung und Ausführung von Schneeschutzsystemen auf Dächern
- ÖNORM B 3691: Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

- *Baustoffliste gemäß ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz im Hochbau - Arten, Anwendung und Mindestanforderungen*
- *OIB-Richtlinien*

21D0 Z FDT Vorbemerkungen (FDT)

Version: 2018

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
http://www.fdt.de

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

21D001 Z Leitbeschreibung

Leitbeschreibung: Dachabdichtung auf nicht durchlüftetem Dach

Betrifft Position(en): _____

Klimabedingungen: Normklimadaten gemäß ÖNORM

Gebäudeklasse gem. ÖNORM

Dachform: Satteldach/Pultdach/Flachdach: _____

Dachneigung: _____ Grad/ _____ %

Gebäudehöhe: _____ m

Tragschicht (z.B. Stahltrapezprofile, Stahlbeton, Porenbetondeckenplatten, Holzschalung/Holzwerkstoffplatten): _____

Altabdichtung: _____

Dachnutzung (z.B. nicht genutzt/extensiv begrünte Dachfläche): _____

Verlegeart (z.B. lose verlegt mit Auflast, mechanisch befestigt, geklebt): _____

Anwendungskategorie gem. ÖNORM (z.B. K1, K2 oder K3): _____

21D002 Z FDT Haftungsausschluss

Haftungsausschluss.

Betrifft Position(en): _____

FDT übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen FDT, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens FDT kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die Inhalte von FDT können zudem ohne vorherige Ankündigung aktualisiert, erweitert, gekürzt oder anderweitig angepasst oder geändert werden.

Die Nutzung der Ausschreibungstexte von FDT entbindet nicht von der Verpflichtung, die geltenden technischen Vorschriften (ÖNORMEN etc.) in eigener Verantwortung zu beachten und

zu wahren.

FDT behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Internet-Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

21D003 Z Bauphysikalischer Nachweis

Bauphysikalischer Nachweis

Betrifft Position(en): _____

Bei nicht belüfteten Holzdachkonstruktionen sind grundsätzlich einbautechnische und bauphysikalische Besonderheiten zu beachten. Ein besonderer bauphysikalischer Nachweis (sog. dynamisches Rechenverfahren) ist erforderlich.

21DA Z Rhepanol Dachabdichtungen (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol Dachabdichtungen** inkl. Zubehör beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
<http://www.fdt.de>

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

21DA01 Z PIB m.Dichtr.,verklebt m.Dachb.KI.Untergrund n.W.AG

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylene (PIB), **verklebt**.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber (Dachb.Kl.)
Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 250 gr/m²)
Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise.
Untergrund: _____
z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA02 Z PIB m.Dichtr.,verklebt m.Dachb.Kl.auf Bondrock MV

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **verklebt**.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber (Dachb.Kl.)
Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 500 gr/m²)
Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise bzw. vollflächig.

Untergrund: Rockwool Bondrock MV

z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA03 Z PIB m.Dichtr.,verklebt m.Dachb.Kl.auf Megarock

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **verklebt**.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,

- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber (Dachb.Kl.)

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 300 gr/m²)

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise bzw. vollflächig.

Untergrund: Rockwool Megarock

z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA04 Z PIB m.Dichtr.,verklebt m.Dachb.Kl.auf Bitumenaltdach

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **verklebt**.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber (Dachb.Kl.)

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 300 gr/m²).

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise.

Untergrund: lagesicheres Bitumenaltdach

z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA05 Z PIB m.Dichtr.,verklebt m.Dachb.Kl.auf Brandschutzl.(auf EPS)

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **verklebt**,

gemeinsam mit Rhepanol fk auf Brandschutzlage (Brandschutzl.).

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber (Dachb.Kl.)

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 300 gr/m²)

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise bzw. vollflächig.

Untergrund: **EPS Wärmedämmung**

z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA11 Z PIB m.Dichtr.,verklebt m.Kl.90 Untergrund

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **verklebt mit Kleber 90.**

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Kleber (Kl.) 90

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 280 gr/m²).

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise.

Untergrund: _____

z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA12 Z PIB m.Dichtr.,verklebt m.KI.90 auf Bondrock MV

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **verklebt mit Kleber 90.**

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Kleber (KI.) 90,

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 800 gr/m²).

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise bzw. vollflächig.

Untergrund: **Rockwool Bondrock MV**

z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA13 Z PIB m.Dichtr.,verklebt m.KI.90 auf Megarock

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **verklebt mit Kleber 90.**

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA

Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Kleber (Kl.) 90,
Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 300 gr/m²).

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise bzw. vollflächig.

Untergrund: **Rockwool Megarock**

z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA14 Z PIB m.Dichtr.,lose verlegt mit Auflast

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **lose verlegt mit Auflast** (Die erforderliche Auflast ist vom Auftragnehmer nachzuweisen).

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA15 Z PIB m.Dichtr.,mech.befestigt im Klettsystem

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **mechanisch befestigt im Klettsystem**.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und industriell vorgefertigtem Dichtrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,

- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Rhepanol-Klettstreifen-Gripfix, Breite 12 cm, befestigen.

Klettstreifen i. M.: m/m²

Anzahl Befestiger i. M.: Stk/m²

Fabrikat Befestiger: _____

Typ Befestiger:

z.B. Rhepanol fk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA21 Z PIB m.Schweißr.,verklebt m.Untergrund

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **Schweißrand (SR) und verklebt.**

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 250 gr/m²)

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise.

Untergrund: _____

z.B. Rhepanol hfk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA22 Z PIB m.Schweißr.,verklebt m.Dachb.KI.auf Bondrock MV

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **Schweißrand (SR) und verklebt.**

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißbrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber (Dachb.Kl.)

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 500 gr/m²)

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise bzw. vollflächig.

Untergrund: **Rockwool Bondrock MV**

z.B. Rhepanol hfk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA23 Z PIB m.Schweißbr.,verklebt m.Dachb.Kl.auf Megarock

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **Schweißbrand (SR) und verklebt.**

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißbrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber (Dachb.Kl.)

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 300 gr/m²)

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise bzw. vollflächig.

Untergrund: **Rockwool Megarock**

z.B. Rhepanol hfk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA24 Z PIB m.Schweißbr.,verklebt m.Dachb.KI.auf Bitumenaltdach

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **Schweißbrand (SR) und verklebt.**

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißbrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber (Dachb.KI.)

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 300 gr/m²).

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise bzw. vollflächig.

Untergrund: **lagesicheres Bitumenaltdach**

z.B. Rhepanol hfk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA25 Z PIB m.Schweißbr.,verklebt m.Dachb.KI.Brandschutzl.(auf EPS)

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **Schweißbrand (SR) und verklebt,**

gemeinsam mit Rhepanol fk auf Brandschutzlage.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißbrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Dachbahnenkleber (Dachb.KI.)

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 300 gr/m²)

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise bzw. vollflächig.
Untergrund: **EPS Wärmedämmung**
z.B. Rhepanol hfk von FDT oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA26 Z PIB m.Schweißbr.,verklebt m.KI.90 Untergrund n.W.AG

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **Schweißbrand (SR) und verklebt mit Kleber 90.**

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißbrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Klebstoff: FDT Kleber (KI.) 90

Klebstoffverbrauch nach Berechnung des Klebstoffherstellers (i.M. 280 gr/m²)

Der Klebstoffauftrag erfolgt streifenweise.

Untergrund: _____

z.B. Rhepanol hfk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA27 Z PIB selbstklebend Grundierung sk-W

Lösemittel- und bitumenfreie Grundierung auf trockener, ebener und gereinigter Dachfläche fachgerecht aufbringen.

Untergrund: _____

Verbrauch je nach Untergrund 100-200 g/m²

z.B. Grundierung sk-W oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA28 Z PIB selbstklebend Grundierung sk-L

Lösemittelhaltige Grundierung auf trockener, ebener und gereinigter Dachfläche fachgerecht aufbringen.

Untergrund: _____

Verbrauch je nach Untergrund 100-200 g/m²

z.B. Grundierung sk-L oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA29 Z PIB vollflächig verklebt auf Untergrund

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylene (PIB), **unterseitiger Selbstklebeschicht**.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißbrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s bei starren und > 35 m/s bei flexibler Unterlage
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Untergrund: _____

Lineare Befestigung (mind. 4 Stk/m) (m): _____

z.B. Rhepanol hfk-sk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA30 Z PIB vollflächig verklebt auf EPS

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylene (PIB), **unterseitiger Selbstklebeschicht**.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißbrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)

- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s bei starren und > 35 m/s bei flexibler Unterlage
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Nach Herstellervorschrift verklebt verlegen, einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Untergrund: EPS

Lineare Befestigung (mind. 4 Stk/m) (m): _____

z.B. Rhepanol hfk-sk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA31 Z PIB vollflächig verklebt auf Bitumenaltdach

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylene (PIB), **unterseitiger Selbstklebeschicht**.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s bei starren und > 35 m/s bei flexibler Unterlage
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Nach Herstellervorschrift verklebt verlegen, einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Untergrund: lagesichertes Bitumenaltdach

Lineare Befestigung (mind. 4 Stk/m) (m): _____

z.B. Rhepanol hfk-sk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA34 Z PIB m.Schweißr.,lose verlegt mit Auflast

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylene (PIB), **Schweißrand (Schweißr.), lose verlegt mit Auflast** (Die erforderliche Auflast ist vom Auftragnehmer nachzuweisen).

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißbrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

z.B. Rhepanol hfk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA35 Z PIB m.Schweißbr.,mech.befestigt im Klettsystem

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **Schweißbrand (Schweißbr.) und mechanisch (mech.) befestigt im Klettsystem.**

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißbrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Rhepanol-Klettstreifen-Gripfix, Breite 12 cm, befestigen.

Klettstreifen i. M.: m/m²

Anzahl Befestiger i. M.: Stk/m²

Fabrikat Befestiger: _____

Typ Befestiger:

z.B. Rhepanol hfk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA36 Z PIB m.Schweißr.,mech.befestigt im Saum

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen aus Polyisobutylen (PIB), **Schweißrand (Schweißr.) und mechanischer (mech.) Saumbefestigung**.

Farbe: _____

2,5 mm dick,

einschließlich 1 mm integriertem Kunststoffvlies und Schweißrand, nach ÖNORM EN 13956, bitumenverträglich, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit > 25 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Anzahl Befestiger i. M. Stk/m²

z.B. Rhepanol hfk von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA41 Z PIB lose verlegt 1,5 mm mit Auflast

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen, Farbe grau, aus Polyisobutylen (PIB), **lose verlegt mit Auflast** (Die erforderliche Auflast ist vom Auftragnehmer nachzuweisen).

Dicke: 1,5 mm

Mit mittig angeordneter Glasvlieseinlage, nach ÖNORM EN 13956, schwermetallfrei, bitumenverträglich, UV-beständig, dämmstoffneutral, heißluftverschweißbar, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren, gemessen an 1,5 mm dickem Material
- Nachweis Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM 13583 auf starrer Unterlage: mind. 20 m/s
- dauerhaft beständig gegen UV-Strahlen
- Widerstand gegen stoßartige Belastung (ÖNORM EN 12691)
- dicht bei Fallhöhe 700 mm
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

z.B. Rhepanol hg 1,5 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA42 Z PIB lose verlegt 1,8 mm mit Auflast

Dachabdichtung aus weichmacher-, chlor-, halogen-, bitumen- und PVC-freien Dachbahnen, Farbe grau, aus Polyisobutylene (PIB), **lose verlegt mit Auflast** (Die erforderliche Auflast ist vom Auftragnehmer nachzuweisen).

Dicke: 1,8 mm

Mit mittig angeordneter Glasvlieseinlage, nach ÖNORM EN 13956, schwermetallfrei, bitumenverträglich, UV-beständig, dämmstoffneutral, heißluftverschweißbar, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Kälteflexibel bis -40 °C gemäß Prüfung Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen (ÖNORM EN 495-5)
- Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren, gemessen an 1,5 mm dickem Material
- Nachweis Hagelschlagfestigkeit nach ÖNORM 13583 auf starrer Unterlage: mind. 20 m/s
- dauerhaft beständig gegen UV-Strahlen
- Widerstand gegen stoßartige Belastung (ÖNORM EN 12691)
- dicht bei Fallhöhe 700 mm
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804,
- Nachweis einer zu erwartenden Lebensdauer von mindestens 35 Jahren durch ein anerkanntes, akkreditiertes europäisches Prüfinstitut, z.B. British Board of Agrément (BBA), Garston, Watford
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

z.B. Rhepanol hg 1,8 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA51 Z Rhenofol CV 1,5mm K1 mechanisch befestigt

Dachabdichtung aus Dachbahnen Rhenofol CV, 1,5 mm dick, **mechanisch befestigt im Saum**, aus PVC-P mit mittig angeordneter Verstärkung aus Synthesefäden gemäß ÖNORM EN 13956, nicht bitumenverträglich, PVC-P-NB-ME gemäß ÖNORM B 3663, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K1 gemäß ÖNORM B 3691, homogene Schicht oberhalb der Verstärkung durchgehend UV-stabilisiert, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Maßhaltigkeit (6 h, 80 °C) (ÖNORM EN 1107-2) max. 0,2%
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an Neumaterial (ÖNORM EN 495-5) - gemessen an 1,2 mm dickem Material keine Risse bei -30 °C
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an 1,2 mm dicken, mindestens 7 Jahre alten freibewitterten, mechanisch befestigten Dachbahnen (ÖNORM EN 495-5) keine Risse bei -20 °C
- Hagelschlagbeständig nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit ≥ 22 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling-System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen

und Durchdringungen.

Farbe: _____

Lose verlegen und im überlappten Bahnenrand mechanisch mit Einzelhaltern befestigen.

Anzahl der Befestigungselemente

i.M: _____ Stk/m².

z.B. Rhenofol CV 1,5 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA52 Z Rhenofol CV 1,8mm K2 mechanisch befestigt

Dachabdichtung aus Dachbahnen Rhenofol CV, 1,8 mm dick, **mechanisch befestigt.**

aus PVC-P mit mittig angeordneter Verstärkung aus Synthefäden gemäß ÖNORM EN 13956, nicht bitumenverträglich, PVC-P-NB-ME gemäß ÖNORM B 3663, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K2 gemäß ÖNORM B 3691, homogene Schicht oberhalb der Verstärkung durchgehend UV-stabilisiert, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Maßhaltigkeit (6 h, 80°C) (ÖNORM EN 1107-2) max. 0,2%
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an Neumaterial (ÖNORM EN 495-5) - gemessen an 1,2 mm dickem Material keine Risse bei -30°C
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an 1,2 mm dicken, mindestens 7 Jahre alten freibewitterten, mechanisch befestigten Dachbahnen (ÖNORM EN 495-5) keine Risse bei -20°C
- Hagelschlagbeständig nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit ≥ 22 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling- System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Farbe: _____

Lose verlegen und im überlappten Bahnenrand mechanisch mit Einzelhaltern befestigen.

Anzahl der Befestigungselemente

i.M: _____ Stk/m².

z.B. Rhenofol CV 1,8 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA53 Z Rhenofol CV 2mm K3 mechanisch befestigt

Dachabdichtung aus Dachbahnen Rhenofol CV, 2 mm dick, **mechanisch befestigt.**

aus PVC-P mit mittig angeordneter Verstärkung aus Synthefäden gemäß ÖNORM EN 13956, nicht bitumenverträglich, PVC-P-NB-ME gemäß ÖNORM B 3663, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K3 gemäß ÖNORM B 3691, homogene Schicht oberhalb der Verstärkung durchgehend UV-stabilisiert, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Maßhaltigkeit (6 h, 80°C) (ÖNORM EN 1107-2) max. 0,2%
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an Neumaterial (ÖNORM EN 495-5) - gemessen an 1,2 mm dickem Material keine Risse bei -30°C
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an 1,2 mm dicken, mindestens 7 Jahre

- alten freibewitterten, mechanisch befestigten Dachbahnen (ÖNORM EN 495-5) keine Risse bei -20°C
- Hagelschlagbeständig nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit ≥ 22 m/s
 - Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804
 - Nachweis über ein eingeführtes Recycling- System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Farbe: _____

Lose verlegen und im überlappten Bahnenrand mechanisch mit Einzelhaltern befestigen.

Anzahl der Befestigungselemente

i.M.: _____ Stk/m².

z.B. Rhenofol CV 2 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA54 Z Rhenofol CV 1,5mm K1 im Schweißpastensystem

Dachabdichtung aus Dachbahnen Rhenofol CV, 1,5 mm dick, **mechanisch befestigt im Schweißpastensystem.**

aus PVC-P mit mittig angeordneter Verstärkung aus Synthefäden gemäß ÖNORM EN 13956, nicht bitumenverträglich, PVC-P-NB-ME gemäß ÖNORM B 3663, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K1 gemäß ÖNORM B 3691, homogene Schicht oberhalb der Verstärkung durchgehend UV-stabilisiert, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Maßhaltigkeit (6 h, 80°C) (ÖNORM EN 1107-2) max. 0,2%
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an Neumaterial (ÖNORM EN 495-5) - gemessen an 1,2 mm dickem Material keine Risse bei -30°C
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an 1,2 mm dicken, mindestens 7 Jahre alten freibewitterten, mechanisch befestigten Dachbahnen (ÖNORM EN 495-5) keine Risse bei -20°C
- Hagelschlagbeständig nach ÖNORM EN 13583; Schädigungsgeschwindigkeit ≥ 22 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling- System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Farbe: _____

Lose verlegen und im Rhenofol- Schweißpastensystem mechanisch befestigen.

Rhenofol CV-Streifen i.M.: m/m²

Befestiger i.M.: _____ St./m²

Fabrikat Befestiger:

Typ Befestiger:

z.B. Rhenofol CV 1,5 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA55 Z Rhenofol CV 1,8mm K2 im Schweißpastensystem

Dachabdichtung aus Dachbahnen Rhenofol CV, 1,8 mm dick, **mechanisch befestigt im Schweißpastensystem.**

aus PVC-P mit mittig angeordneter Verstärkung aus Synthefäden gemäß ÖNORM EN 13956, nicht bitumenverträglich, PVC-P-NB-ME gemäß ÖNORM B 3663, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K2 gemäß ÖNORM B 3691, homogene Schicht oberhalb der Verstärkung durchgehend UV-stabilisiert, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Maßhaltigkeit (6 h, 80°C) (ÖNORM EN 1107-2) max. 0,2%
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an Neumaterial (ÖNORM EN 495-5) - gemessen an 1,2 mm dickem Material keine Risse bei -30°C
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an 1,2 mm dicken, mindestens 7 Jahre alten freibewitterten, mechanisch befestigten Dachbahnen (ÖNORM EN 495-5) keine Risse bei -20°C
- Hagelschlagbeständig nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit ≥ 22 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling- System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Farbe: _____

Lose verlegen und im Rhenofol- Schweißpastensystem mechanisch befestigen.

Rhenofol CV-Streifen i.M.: m/m²

Befestiger i.M.: _____ St./m²

Fabrikat Befestiger:

Typ Befestiger:

z.B. Rhenofol CV 1,8 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA56 Z Rhenofol CV 2mm K3 im Schweißpastensystem

Dachabdichtung aus Dachbahnen Rhenofol CV, 2 mm dick, **mechanisch befestigt im Schweißpastensystem.**

aus PVC-P mit mittig angeordneter Verstärkung aus Synthefäden gemäß ÖNORM EN 13956, nicht bitumenverträglich, PVC-P-NB-ME gemäß ÖNORM B 3663, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K3 gemäß ÖNORM B 3691, homogene Schicht oberhalb der Verstärkung durchgehend UV-stabilisiert, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Maßhaltigkeit (6 h, 80°C) (ÖNORM EN 1107-2) max. 0,2%
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an Neumaterial (ÖNORM EN 495-5) - gemessen an 1,2 mm dickem Material keine Risse bei -30°C
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an 1,2 mm dicken, mindestens 7 Jahre alten freibewitterten, mechanisch befestigten Dachbahnen (ÖNORM EN 495-5) keine Risse bei -20°C
- Hagelschlagbeständig nach ÖNORM EN 13583, Schädigungsgeschwindigkeit ≥ 22 m/s
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling- System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Farbe: _____

Lose verlegen und im Rhenofol- Schweißpastensystem mechanisch befestigen.

Rhenofol CV-Streifen i.M.: m/m²

Befestiger i.M.: _____ St./m²

Fabrikat Befestiger:

Typ Befestiger:

z.B. Rhenofol CV 2 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA62 Z Rhenofol CG 1,5mm K1 lose verlegt mit Auflast

Dachabdichtung aus Dachbahnen Rhenofol CG, 1,5 mm dick, **lose verlegt mit Auflast** (Die erforderliche Auflast ist vom Auftragnehmer nachzuweisen).

aus PVC-P mit mittig angeordneter Glasvlieseinlage gemäß ÖNORM EN 13956, nicht bitumenverträglich, PVC-P-NB-KI gemäß ÖNORM B 3691, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K1 gemäß ÖNORM B 3691, homogene Schicht oberhalb der Verstärkung durchgehend UV-stabilisiert, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Maßhaltigkeit (6 h, 80°C) (ÖNORM EN 1107-2) max. 0,5%
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an Neumaterial (ÖNORM EN 495-5) - gemessen an 1,2 mm dickem Material keine Risse bei -30°C
- Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren, gemessen an 1,5 mm dickem Material
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling- System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Farbe: _____

z.B. Rhenofol CG 1,5 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA63 Z Rhenofol CG 1,8mm K2 lose verlegt mit Auflast

Dachabdichtung aus Dachbahnen Rhenofol CG, 1,8 mm dick, **lose verlegt mit Auflast** (Die erforderliche Auflast ist vom Auftragnehmer nachzuweisen).

aus PVC-P mit mittig angeordneter Glasvlieseinlage gemäß ÖNORM EN 13956, nicht bitumenverträglich, PVC-P-NB-KI gemäß ÖNORM B 3691, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K2 gemäß ÖNORM B 3691, homogene Schicht oberhalb der Verstärkung durchgehend UV-stabilisiert, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Maßhaltigkeit (6 h, 80°C) (ÖNORM EN 1107-2) max. 0,5%
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an Neumaterial (ÖNORM EN 495-5) - gemessen an 1,2 mm dickem Material keine Risse bei -30°C
- Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren, gemessen an 1,5 mm dickem Material
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling- System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Farbe: _____

z.B. Rhenofol CG 1,8 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA64 Z Rhenofol CG 2mm K3 lose verlegt mit Auflast

Dachabdichtung aus Dachbahnen Rhenofol CG, 2 mm dick, **lose verlegt mit Auflast** (Die erforderliche Auflast ist vom Auftragnehmer nachzuweisen).

aus PVC-P mit mittig angeordneter Glasvlieseinlage gemäß ÖNORM EN 13956, nicht bitumenverträglich, PVC-P-NB-KI gemäß ÖNORM B 3691, erfüllt die Anforderungen einer Dachbahn nach Anwendungskategorie K3 gemäß ÖNORM B 3691, homogene Schicht oberhalb der Verstärkung durchgehend UV-stabilisiert, zusätzlich gekennzeichnet durch folgende Parameter gemäß Angaben aus der Leistungserklärung (DoP):

- Maßhaltigkeit (6 h, 80°C) (ÖNORM EN 1107-2) max. 0,5%
- Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen an Neumaterial (ÖNORM EN 495-5) - gemessen an 1,2 mm dickem Material keine Risse bei -30°C
- Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren, gemessen an 1,5 mm dickem Material
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804
- Nachweis über ein eingeführtes Recycling- System bzgl. Altdachbahnen (ESWA Roofcollect)

Einschließlich linearer Befestigung der Dachbahnen an allen An- und Abschlüssen, Einbauteilen und Durchdringungen.

Farbe: _____

z.B. Rhenofol CG 2 mm von FDT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA80 Z Zusätzliche mech.Befestigung m.Befestigungselementen

Zusätzliche mechanische Befestigung der Dachabdichtung mit **Befestigungselementen** (Nur dann erforderlich, wenn das Trockengewicht der Auflast geringer ist als die ermittelte Soglast).

Fabrikat:

Typ:

Anzahl: Stk/m²

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DA81 Z Zusätzliche mech.Befestigung m.Klettstreifen

Zusätzliche mechanische Befestigung der Dachabdichtung mit **Klettstreifen**.

(Nur dann erforderlich, wenn das Trockengewicht der Auflast geringer ist als die ermittelte Soglast).

Fabrikat:
Typ:
Anzahl: Stk/m²

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DB Z Rhepanol/Rhenofol Wandanschlüsse (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol/Rhenofol Wandanschlüssen** inkl. Zubehör beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
http://www.fdt.de

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

21DB01 Z Wandanschluss PIB m.Dichtr.m.Wandanschlussprofil

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____,
aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S.
Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB02 Z Wandanschluss PIB m.Dichtr.,geklebt

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____, **geklebt**,
aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S.
Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

Hinweis:

Bei Anschlusshöhen über 200 mm ist der Rhepanol-Anschlussstreifen **vollflächig** mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 **aufzukleben**, Kehlbereiche bleiben 200 mm unverklebt.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB03 Z Wandanschluss PIB m.Dichtr.,m.Klett

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____, **mit Klett**,

aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S.

Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

Hinweis:

Bei Anschlusshöhen über 500 mm ist der Rhepanol-Anschlussstreifen **mechanisch mit Klettstreifen** im senkrechten Bereich nach Herstellerangaben zu befestigen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB04 Z Wandanschluss PIB m.Dichtr.,m.Anschlussblech

Wandanschluss mit Rhepanol fk **Anschlussblech**,

Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, einschließlich FDT Alu-Wandanschlussprofil, im Abstand von 100 mm auf dem Untergrund aus _____ befestigen.

Stoßbereiche der Rhepanol-Anschlussbleche 50 mm breit mit FDT Klebeband abkleben und mit mind. 15 cm breitem Rhepanol Abdeckband eindichten.

FDT Klebeband, 38 mm breit auf die Längskante des Rhepanol-Anschlussbleches aufkleben und den Übergang von Anschlussblech und Flächenabdichtung mit mind. 15 cm breiten Rhepanol Abdeckband eindichten.

Einschließlich _____ Eckausbildungen und Fugenabdichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A oder S.

Verbrauch Dichtungsmasse: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB05 Z Wandanschluss PIB m.Dichtr.,an WDVS-Fassade

Wandanschluss an WDVS-Fassaden mit Rhepanol fk **Anschlussblech als Z-Profil**,

Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von 100 mm befestigen.

Stoßbereiche der Rhepanol-Anschlussbleche mit 50 mm breitem FDT Klebeband abkleben und mit mind. 15 cm breitem Rhepanol Abdeckband eindichten.

Den Übergang von Anschlussblech und Flächenabdichtung mit mind. 15 cm breiten Rhepanol Abdeckband eindichten.

Einschließlich _____ Eckausbildungen sowie Fugenabdichtung des Wandanschlusses mit

FDT Dichtungsmasse A oder S.
Verbrauch Dichtungsmasse: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB11 Z Wandanschluss PIB m.Schweißr.,m.Wandanschlussprofil

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____,
aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol hsg, **heißluftverschweißbar**,
_____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der
aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm
befestigen,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie
Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S.
Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB12 Z Wandanschluss PIB m.Schweißr.,geklebt

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____, Rhepanol hsg, **heißluftverschweißbar**,
geklebt,
aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691,
über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-
Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie
Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S.
Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

Hinweis:
*Bei Anschlusshöhen über 200 mm ist der Rhepanol-Anschlussstreifen **vollflächig** mit
Rhepanol-Kontaktkleber 50 **aufzukleben**, Kehlbereiche bleiben 200 mm unverklebt.*

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB13 Z Wandanschluss PIB m.Schweißr.,m.Klett

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____,
aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol hsg, **heißluftverschweißbar und Klett**,
_____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der
aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm
befestigen,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie
Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S.
Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

Hinweis:
*Bei Anschlusshöhen über 500 mm ist der Rhepanol-Anschlussstreifen **mechanisch mit
Klettstreifen** im senkrechten Bereich nach Herstellerangaben zu befestigen.*

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB14 Z Wandanschluss PIB m.Schweißr.,m.Anschlussblech

Wandanschluss aus Dachanschlussbahnen Rhepanol hsg, **heißluftverschweißbar**, mit **Anschlussblech**,

Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, einschließlich FDT Alu-Wandanschlussprofil, im Abstand von 100 mm auf dem Untergrund aus _____ befestigen.

Stoßbereiche der Rhepanol-Anschlussbleche 50 mm breit mit FDT Klebeband abkleben und mit mind. 15 cm breitem Rhepanol f (verschweißbar) **verschweißen**.

FDT Klebeband, 38 mm breit auf die Längskante des Rhepanol-Anschlussbleches aufkleben und den Übergang von Anschlussblech und Flächenabdichtung mit mind. 15 cm breiten Rhepanol f (verschweißbar) verschweißen.

Einschließlich _____ Eckausbildungen und Fugenabdichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A oder S.

Verbrauch Dichtungsmasse: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB15 Z Wandanschluss PIB m.Schweißr.,an WDVS-Fassade

Wandanschluss Dachanschlussbahnen Rhepanol hsg mit **Anschlussblech als Z-Profil**,

Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von 100 mm befestigen.

Stoßbereiche der Rhepanol-Anschlussbleche mit 50 mm breitem FDT Klebeband abkleben und mit mind. 15 cm breitem Rhepanol f (verschweißbar) verschweißen.

Den Übergang von Anschlussblech und Flächenabdichtung mit mind. 15 cm breiten Rhepanol f (verschweißbar) verschweißen.

Einschließlich _____ Eckausbildungen, sowie Fugenabdichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A oder S.

Verbrauch Dichtungsmasse: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB16 Z Wandanschluss PIB m.Schweißr.,mech.befestigt

Anschluss mit Wandanschlussprofil an aufgehende Wand aus Dachbahnen Rhepanol hsg,

Zuschnitt: _____ m, gemäß ÖNORM B 3691 über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm mechanisch (mech.) befestigen.

Einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.

Verbrauch Dichtungsmasse: ca. 60 ml/m.

Hinweis: Bei Anschlusshöhen über 500 mm sind Zwischenfixierungen erforderlich.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB21 Z Wandanschluss Rhepanol hg,m.Wandanschlussprofil

Anschluss mit **Wandanschlussprofil**

an _____,

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

aus Dachbahnen Rhepanol hg, _____ mm dick, Farbe grau, Zuschnitt _____ mm gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB22 Z Wandanschluss Rhepanol hg,geklebt

Anschluss mit **Wandanschlussprofil, geklebt,**

an aufgehende Wand aus Dachbahnen Rhepanol hg, _____ mm dick, Zuschnitt _____ mm gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

Hinweis:

*Bei Anschlusshöhen über 200 mm ist der Rhepanol-Anschlussstreifen **vollflächig** mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 **aufzukleben**, Kehlbereiche bleiben 200 mm unverklebt.*

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB23 Z Wandanschluss Rhepanol hg,Zwischenfixierung

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an aufgehende Wand, mit **Zwischenfixierung,**

aus Dachbahnen Rhepanol hg, _____ mm dick, Zuschnitt _____ mm gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

Hinweis:

*Bei Anschlusshöhen über 500 mm sind **Zwischenfixierungen** erforderlich.*

Ebene, entgratete Rhepanol hg-Anschlussbleche, Zuschnittbreite 50 mm, waagrecht im Abstand von _____ mm befestigen auf Untergrund aus _____ einschließlich Aufschweißen der Dachabdichtung Rhepanol auf den Anschlussblechen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB24 Z Wandanschluss Rhepanol hg,m.Anschlussblech

Wandanschluss mit Rhepanol **Anschlussblech,**

Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, einschließlich FDT Alu-Wandanschlussprofil, im Abstand von 100 mm auf dem Untergrund aus _____ befestigen.

Stoßbereiche der Rhepanol-Anschlussbleche mit 38 mm breitem FDT Klebeband abkleben und 15 cm breitem Rhepanol h-Streifen, Farbe grau, beidseitig mit dem Anschlussblech homogen mittels Heißluft verschweißen.

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

Einschließlich Anschluss an die Dachabdichtungen und _____ Eckausbildungen und Fugenabdichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A oder S.

Verbrauch Dichtungsmasse: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB25 Z Wandanschluss Rhepanol hg,an WDVS-Fassade

Wandanschluss an WDVS-Fassaden mit Rhepanol hg **Anschlussblech als Z-Profil**,

Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von 100 mm befestigen.

Stoßbereiche der Rhepanol-Anschlussbleche mit 50 mm breitem FDT Klebeband abkleben und mit mind. 15 cm breitem Rhepanol Abdeckband eindichten.

Den Übergang von Anschlussblech und Flächenabdichtung mit mind. 15 cm breiten Rhepanol Abdeckband eindichten.

Einschließlich _____ Eckausbildungen sowie Fugenabdichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A oder S.

Verbrauch Dichtungsmasse: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB40 Z Wandanschluss Rhenofol CV,m.Wandanschlussprofil

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____,

aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhenofol CV, _____ mm breit, Zuschnittsbreite _____ mm gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB41 Z Wandanschluss Rhenofol CV,geklebt

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____, **geklebt**,

aus Dachbahnen Rhenofol CV, _____ mm dick, Zuschnitt _____ mm gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

Farbe: _____

Hinweis:

Bei Anschlusshöhen über 200 mm ist der Rhenofol-Anschlussstreifen **vollflächig** mit Rhenofol-Kontaktkleber 50 **aufzukleben**, Kehlbereiche bleiben 200 mm unverklebt.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB42 Z Wandanschluss Rhenofol CV,Zwischenfixierung

Anschluss mit Wandanschlussprofil an _____, mit **Zwischenfixierung**, aus Dachbahnen Rhenofol CV, _____ mm dick, Zuschnitt _____ mm gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

Farbe: _____

Hinweis:

Bei Anschlusshöhen über 500 mm sind **Zwischenfixierungen** erforderlich. Ebene, entgratete Rhenofol-Anschlussbleche, Zuschnittbreite 50 mm, waagrecht im Abstand von _____ mm befestigen auf Untergrund aus _____ einschließlich Aufschweißen der Dachabdichtung Rhenofol auf den Anschlussblechen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB43 Z Wandanschluss Rhenofol CV,m.Anschlussblech

Wandanschluss mit Rhenofol-**Anschlussblech**,

Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, einschließlich FDT Alu-Wandanschlussprofil, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ befestigen.

Stoßbereiche mit 50 mm breitem Krepppapier abkleben und mit mind. 15 cm breiten Rhenofol-C Streifen, Farbe hellgrau, beidseitig mit dem Anschlussblech homogen **verschweißen**.

Einschließlich _____ Eckausbildungen und Fugenabdichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB44 Z Wandanschluss Rhenofol CV,an WDVS-Fassade

Wandanschluss mit Rhenofol-**Anschlussblech als Z-Profil**,

Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von 100 mm befestigen.

Stoßbereiche der Rhenofol-Anschlussbleche mit 50 mm breitem FDT Klebeband abkleben und mit mind. 15 cm breiten Rhenofol C Streifen verschweißen, einschließlich Anschluss an die Flächenabdichtung.

Einschließlich _____ Eckausbildungen sowie Fugenabdichtung des Wandanschlusses mit

FDT Dichtungsmasse A oder S.
Verbrauch Dichtungsmasse: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB60 Z Wandanschluss Rhenofol CG,m.Wandanschlussprofil

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____,
aus Dachbahnen Rhenofol CG, _____ mm dick, Zuschnitt _____ mm gemäß
ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT
Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie
Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.
Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.
Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB61 Z Wandanschluss Rhenofol CG,geklebt

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____, **geklebt**,
aus Dachbahnen Rhenofol CG, _____ mm dick, Farbe hellgrau, Zuschnitt _____ mm
gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit
FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie
Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.
Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

Hinweis:
*Bei Anschlusshöhen über 200 mm ist der Rhenofol-Anschlussstreifen **vollflächig** mit
Rhenofol-Kontaktkleber 50 **aufzukleben**, Kehlbereiche bleiben 200 mm unverklebt.*

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB62 Z Wandanschluss Rhenofol CG,Zwischenfixierung

Anschluss mit Wandanschlussprofil an _____, mit **Zwischenfixierung**,
aus Dachbahnen Rhenofol CG, _____ mm dick, Farbe hellgrau, Zuschnitt _____ mm
gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit
FDT Alu-Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie
Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A.
Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

Hinweis:
*Bei Anschlusshöhen über 500 mm sind **Zwischenfixierungen** erforderlich.
Ebene, entgratete Rhenofol hg-Anschlussbleche, Zuschnittbreite 50 mm, waagrecht im Abstand
von _____ mm befestigen auf Untergrund aus _____ einschließlich Aufschweißen
der Dachabdichtung Rhenofol auf den Anschlussblechen.*

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB63 Z Wandanschluss Rhenofol CG,m.Anschlussblech

Wandanschluss mit entgratetem Rhenofol **Anschlussblech**,

Farbe hellgrau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ befestigen.

Stoßbereiche mit 50 mm breitem Krepppapier abkleben und mit mind. 15 cm breiten Rhenofol C-Streifen, Farbe hellgrau, beidseitig mit dem Anschlussblech homogen verschweißen, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

Anschluss an der aufgehenden Fläche mit FDT Dichtungsmasse A.

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DB64 Z Wandanschluss Rhenofol CG,an WDVS-Fassade

Wandanschluss an WDVS-Fassaden mit Rhenofol **Anschlussblech als Z-Profil**,

Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von 100 mm befestigen.

Stoßbereiche der Rhenofol-Anschlussbleche mit 50 mm breitem FDT Klebeband abkleben und mit mind. 15 cm breiten Rhenofol-C Streifen verschweißen, einschließlich Anschluss an die Flächenabdichtung.

Einschließlich _____ Eckausbildungen sowie Fugenabdichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse A oder S.

Verbrauch Dichtungsmasse: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC Z Rhepanol/Rhenofol Dachabschlüsse (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol/Rhenofol Dachabschlüssen** inkl. Zubehör beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Das Befestigen der Klettstreifen erfolgt nach Hersteller-Verarbeitungsvorschrift.

Abdeckband nach Herstellerangaben eindichten.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
<http://www.fdt.de>

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

21DC01 Z Dachabschluss PIB m.Dichtr.,Attika geklebt

Attika-Abschluss aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ cm breit, bis Außenkante Attika führen und mit Rhepanol-**Kontaktkleber** 50 verkleben.

Kehlbereiche 200 mm breit unverklebt,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC02 Z Dachabschluss PIB m.Dichtr.,Attika Klett

Abschlussstreifen aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ cm breit, bis Außenkante Attika führen,

einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung sowie erforderlicher **Zwischenfixierung** mittels **Klettstreifen**. Dabei beträgt der Abstand des ersten Klettstreifens zur Attikakehle max. 100 mm und der Abstand der Klettstreifen untereinander bzw. zwischen Klettstreifen und oberem Abschluss max. 500 mm,

einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC03 Z Dachabschluss PIB m.Dichtr.,Attika Anschlussbl.gekl.

Abschlussstreifen aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ cm breit, bis Außenkante Attika führen und mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben (gekl.), einschließlich Anschluss an die Flächenabdichtung.

Dachabschluss mit Rhepanol-**Anschlussblech**, Farbe grau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen befestigen.

Stoßbereiche 50 mm breit mit FDT Klebeband abkleben und mit 15 cm breitem Rhepanol Abdeckband eindichten.

Die Längskante des Rhepanol- Anschlussbleches mit dem FDT Klebeband überkleben. Den Übergang mit Rhepanol Abdeckband, mind. 15 cm breit, eindichten,

einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC04 Z Dachabschluss PIB m.Dichtr.,Attika Anschlussb.Klettst.

Abschlussstreifen aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ cm breit, bis Außenkante Attika führen und im horizontalen Bereich mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben, einschließlich Anschluss an die Flächenabdichtung sowie erforderlicher **Zwischenfixierung** mittels **Klettstreifen** (Klettst.).

Dabei beträgt der Abstand des ersten Klettstreifens zur Attikakehle max. 100 mm und der Abstand der Klettstreifen untereinander bzw. zwischen Klettstreifen und oberem Abschluss max. 500 mm.

Dachabschluss mit Rhepanol-**Anschlussblech**, Farbe grau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen befestigen.

Stoßbereiche 50 mm breit mit FDT Klebeband abkleben und mit 15 cm breitem Rhepanol

Abdeckband eindichten.

Die Längskante des Rhepanol- Anschlussbleches mit dem FDT Klebeband überkleben. Den Übergang mit Rhepanol Abdeckband, mind. 15 cm breit, eindichten, einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC05 Z Dachabschluss PIB m.Dichtr.,an Dachabschlussprofil

Anschluss an **Dachabschlussprofil** aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ m breit, an der aufgehenden Fläche mit Rhepanol-Kontaktleber 50 verkleben. Kehlbereiche 200 mm breit und Trägerschiene unverklebt, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC06 Z Dachabschluss PIB m.Dichtr.,Rinneneinhangblech

Traufstreifen (Rinneneinhang) aus Rhepanol-Anschlussblech, Farbe grau, Zuschnittbreite 200 mm, 2 x gekantet, an der Traufe im Abstand von 100 mm auf dem Untergrund aus _____ befestigen.

Stoßbereiche mit 38 mm breitem FDT Klebeband abkleben und 15 cm breiten Rhepanol h-Streifen, Farbe grau, beidseitig mit dem Anschlussblech homogen mittels Heißluft verschweißen, Rhepanol-Paste an Nahtkanten aufbringen und mit dem Dichtrand der Dachbahn Rhepanol fk anschließen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC11 Z Dachabschluss PIB schweißb.,Attika geklebt

Attika-Abschluss aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol, _____ cm breit, bis Außenkante Attika führen und mit Rhepanol-**Kontaktleber** 50 verkleben.

Kehlbereiche 200 mm breit unverklebt, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC12 Z Dachabschluss PIB schweißb.,Attika Klettst.

Abschlussstreifen aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol, _____ cm breit, bis Außenkante Attika führen,

einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung sowie erforderlicher **Zwischenfixierung** mittels **Klettstreifen** (Klettst.). Dabei beträgt der Abstand des ersten Klettstreifens zur Attikakehle max. 100 mm und der Abstand der Klettstreifen untereinander bzw. zwischen Klettstreifen und oberem Abschluss max. 500 mm,

einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC13 Z Dachabschluss PIB schweißb.,Attika Anschlussbl.gekl.

Abschlussstreifen aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol, _____ cm breit, bis Außenkante Attika führen und mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben, einschließlich Anschluss an die Flächenabdichtung.

Dachabschluss mit Rhepanol-**Anschlussblech** (Anschlussbl.), Farbe grau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen befestigen.

Stoßbereiche 50 mm breit mit FDT Klebeband abkleben und mit 15 cm breitem Rhepanol Abdeckband (verschweißbar) **homogen verschweißen**.

Die Längskante des Rhepanol- Anschlussbleches mit dem FDT Klebeband überkleben. Den Übergang von Anschlussblech auf Anschlussbahn mit Rhepanol hsg 15 cm breit, **homogen verschweißen**,

einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC14 Z Dachabschluss PIB schweißb.,Attika Anschlussb.Klettst.

Abschlussstreifen aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol **mit Schweißbrand**, _____ cm breit, bis Außenkante Attika führen und im horizontalen Bereich mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben, einschließlich Anschluss an die Flächenabdichtung sowie erforderlicher **Zwischenfixierung** mittels **Klettstreifen** (Klettst.).

Dabei beträgt der Abstand des ersten Klettstreifens zur Attikakehle max. 100 mm und der Abstand der Klettstreifen untereinander bzw. zwischen Klettstreifen und oberem Abschluss max. 500 mm.

Dachabschluss mit Rhepanol-**Anschlussblech**, Farbe grau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen befestigen.

Stoßbereiche 50 mm breit mit FDT Klebeband abkleben und mit 15 cm breitem Rhepanol f (verschweißbar) **homogen verschweißen**.

Die Längskante des Rhepanol- Anschlussbleches mit dem FDT Klebeband überkleben. Den Übergang mit mit 15 cm breitem Rhepanol hsg **homogen verschweißen**,

einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC15 Z Dachabschluss PIB schweißb.,anDachabschlussprofil

Anschluss an **Dachabschlussprofil** aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol, _____ m breit, an der aufgehenden Fläche mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben.

Kehlbereiche 200 mm breit und Trägerschiene unverklebt,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC16 Z Dachabschluss PIB schweißb.,Rinneneinhangblech

Taufstreifen (Rinneneinhang) aus Rhepanol-Anschlussblech, Farbe _____, Zuschnittbreite 200 mm, 2 x gekantet, an der Traufe im Abstand von 100 mm auf dem

Untergrund aus _____ befestigen.

Stöße mit einem 15 cm breiten Streifen Rhepanol hsg abdichten, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC17 Z Dachabschluss PIB schweißb.,Attika mech.befestigt

Abschlussstreifen aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol, _____ cm breit, bis Außenkante Attika führen und fachgerecht befestigen, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung sowie erforderlicher Zwischenfixierung mittels ebenen, entgrateten Anschlussblechen, Zuschnittbreite 50 mm, einschließlich _____ ECKAusbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC18 Z Dachabschluss PIB schweißb.,Attika Anschlussb.mech.befest.

Dachabschluss mit entgrateten **Anschlussblechen**, Farbe grau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite: _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ inkl. der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen fachgerecht befestigen (befest.).

Stoßbereiche mit 50 mm breitem Krepp-Papier abkleben und 0,15 breiten Rhepanol h-Streifen, Farbe grau, beidseitig mit dem Anschlussblech (Anschlussb.) **homogen verschweißen**, einschließlich ECKAusbildungen.

Rhepanol hsg Dachbahnen-Streifen, Zuschnittbreite _____ m, an das Dachabschlussprofil aus Anschlussblech anschließen, einschl. Zwischenfixierung mit ebenen, entgrateten Rhepanol-Anschlussblechen, Zuschnittbreite 50 mm, einschließlich _____ ECKAusbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC21 Z Dachabschluss Rhepanol hg,Attika geklebt

Attika-Abschluss aus Dachbahnen Rhepanol hg, _____ cm dick, Farbe grau, Zuschnittbreite _____ mm, bis Außenkante Attika führen und mit Rhepanol-**Kontaktkleber** 50 verkleben.

Kehlbereiche 200 mm breit unverklebt,

einschließlich _____ ECKAusbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC22 Z Dachabschluss Rhepanol hg,Attika mech.befestigt

Attika-Abschluss aus Dachbahnen Rhepanol hg, _____ mm dick, Farbe grau, Zuschnittbreite _____ m, bis über Außenkante Attika führen und befestigen, einschließlich **Zwischenfixierung** mit ebenen, entgrateten Rhepanol-Anschlussblechen, Zuschnittbreite 50

mm,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC23 Z Dachabschluss Rhepanol hg, Attika Anschlussbl.gekl.

Dachabschluss mit Rhepanol-**Anschlussblech**, Farbe grau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen befestigen.

Stoßbereiche 50 mm breit mit FDT Klebeband abkleben und mit 15 cm breitem Rhepanol Abdeckband (verschweißbar) **homogen verschweißen**.

Abschlussstreifen aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol hg, _____ cm breit mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben und mit dem Anschlussblech **homogen verschweißen**, einschließlich Anschluss an die Flächenabdichtung,

einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC24 Z Dachabschluss Rhepanol hg, Attika Anschlussblech mech.

Dachabschluss mit entgrateten Rhepanol-Anschlussblechen, Farbe grau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen befestigen.

Stoßbereiche mit 50 mm breitem Krepp-Papier abkleben und 15 mm breiten Rhepanol h-Streifen; Farbe grau, beidseitig mit dem Anschlussblech **homogen verschweißen**.

Dachbahnen-Streifen Rhepanol hg, _____ cm dick, Farbe hellgrau, Zuschnittbreite _____ cm an das Dachabschlussprofil aus Anschlussblech anschließen, einschließlich **Zwischenfixierung** mit ebenen, entgrateten Rhepanol-Anschlussblechen, Zuschnittbreite 50 mm,

einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC25 Z Dachabschluss Rhepanol hg, an Dachabschlussprofil

Dachrandabschluss aus Dachbahnen Rhepanol hg, _____ mm dick, Farbe grau, Zuschnittbreite _____ cm auf die Holzbohlen hochführen und mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 aufkleben, an das Dachabschlussprofil anschließen sowie mit der Flächenabdichtung thermisch verschweißen,

einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC26 Z Dachabschluss Rhepanol hg, Rinneneinhangblech

Taufstreifen (Rinneneinhang) aus Rhepanol-Anschlussblech, Farbe grau, Zuschnittbreite 200 mm, 2 x gekantet, an der Traufe im Abstand von 100 mm auf dem Untergrund aus _____

befestigen.

Stöße mit einem 15 cm breiten Rhepanol h-Streifen, Farbe grau, abdichten, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC60 Z Dachabschluss Rhenofol CV, Attika geklebt

Attika-Abschluss aus Dachbahnen Rhenofol CV, _____ mm dick, Zuschnittbreite _____ cm, bis über Außenkante Attika führen, mit Rhenofol- Kontaktkleber 20 verkleben.

Kehlbereiche 200 mm breit unverklebt,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC61 Z Dachabschluss Rhenofol CV, Attika mech.befestigt

Attika-Abschluss aus Dachbahnen Rhenofol CV, _____ mm dick, Zuschnittbreite _____ cm, bis über Außenkante Attika führen und befestigen, einschließlich

Zwischenfixierung mit ebenen, entgrateten Rhenofol-Anschlussblechen, Zuschnittbreite 50 mm,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC62 Z Dachabschluss Rhenofol CV, Attika Anschlussbl.gekl.

Dachabschluss mit entgrateten Rhenofol-Anschlussblechen, Farbe hellgrau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen fachgerecht befestigen.

Stoßbereiche mit 50 mm breitem Krepp-Papier abkleben und 15 mm breiten Rhenofol C-Streifen; Farbe grau, beidseitig mit dem Anschlussblech **homogen verschweißen**,

einschließlich _____ Eckausbildungen.

Rhenofol CV Dachbahnen-Streifen, _____ mm dick, Farbe hellgrau, Zuschnittbreite _____ cm, an das Dachabschlussprofil aus Anschlussblech anschließen und an der aufgehenden Fläche mit Rhenofol-Kontaktkleber 20 verkleben.

Kehlbereiche 200 mm breit,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC63 Z Dachabschluss Rhenofol CV, Attika Anschlussblech mech.

Dachabschluss mit entgrateten Rhenofol-Anschlussblechen, Farbe hellgrau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____, einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen befestigen.

Stoßbereiche mit 50 mm breitem Krepp-Papier abkleben und 15 mm breiten Rhenofol C-Streifen; Farbe grau, beidseitig mit dem Anschlussblech homogen verschweißen, einschließlich _____ Eckausbildungen

Rhenofol CV Dachbahnen-Streifen, _____ mm dick, Farbe hellgrau, Zuschnittbreite _____ m, an das Dachabschlussprofil aus Anschlussblech anschließen, einschließlich **Zwischenfixierung** mit ebenen, entgrateten Rhenofol-Anschlussblechen, Zuschnittbreite 50 mm, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC64 Z Dachabschluss Rhenofol CV,an Dachabschlussprofil

Dachrandabschluss aus Dachbahnen Rhenofol CV, _____ mm dick, Zuschnittbreite _____ m, an das Dachabschlussprofil anschließen, an der aufgehenden Fläche mit Rhenofol- Kontaktkleber 20 verkleben.

Kehlbereiche 200 mm breit unverklebt, und mit der Flächenabdichtung verschweißen, einschließlich _____ Eckausbildungen.

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC65 Z Dachabschluss Rhenofol CV,Rinneneinhangblech

Traufstreifen (Rinneneinhang) aus Rhenofol-Anschlussblech, Farbe _____, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, an der Traufe im Abstand von 100 mm auf dem Untergrund aus _____ befestigen.

Stöße mit einem 15 cm breiten Rhenofol c-Streifen, abdichten, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC70 Z Dachabschluss Rhenofol CG,Attika geklebt

Attika-Abschluss aus Dachbahnen Rhenofol CG, _____ mm dick, Farbe hellgrau, Zuschnittbreite _____ m, bis über Außenkante Attika führen, mit Rhenofol-Kontaktkleber 20 verkleben.

Kehlbereiche 200 mm breit unverklebt,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC71 Z Dachabschluss Rhenofol CG,Attika mech.befestigt

Attika-Abschluss aus Dachbahnen Rhenofol CG, _____ mm dick, Farbe hellgrau, Zuschnittbreite _____ m, bis über Außenkante Attika führen und befestigen (befest.), einschließlich **Zwischenfixierung** mit ebenen, entgrateten Rhenofol-Anschlussblechen,

Zuschnittbreite 50 mm,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC72 Z Dachabschluss Rhenofol CG, Attika Anschlussbl.gekl.

Dachabschluss mit entgrateten Rhenofol-Anschlussblechen, Farbe hellgrau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen befestigen.

Stoßbereiche mit 50 mm breitem Krepp-Papier abkleben und 15 mm breiten Rhenofol C-Streifen, Farbe grau, beidseitig mit dem Anschlussblech homogen verschweißen, einschließlich _____ Eckausbildungen.

Rhenofol CG Dachbahnen-Streifen, _____ mm dick, Farbe hellgrau, Zuschnittbreite _____ m, an das Dachabschlussprofil aus Anschlussblech (Anschlussbl.) anschließen und an der aufgehenden Fläche mit Rhenofol-Kontaktkleber 20 verkleben (gekl.).

Kehlbereiche 200 mm breit,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC73 Z Dachabschluss Rhenofol CG, Attika Anschlussblech mech.

Dachabschluss mit entgrateten Rhenofol-Anschlussblechen, Farbe hellgrau, Blendenhöhe _____ mm, Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, im Abstand von _____ mm auf dem Untergrund aus _____ einschließlich der erforderlichen Hafte bzw. Haftstreifen befestigen.

Stoßbereiche mit 50 mm breitem Krepp-Papier abkleben und 15 mm breiten Rhenofol C-Streifen, Farbe grau, beidseitig mit dem Anschlussblech homogen verschweißen, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

Rhenofol CG Dachbahnen-Streifen, _____ mm dick, Farbe hellgrau, Zuschnittbreite _____ m, an das Dachabschlussprofil aus Anschlussblech anschließen, einschließlich **Zwischenfixierung** mit ebenen, entgrateten Rhenofol-Anschlussblechen, Zuschnittbreite 50 mm, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC74 Z Dachabschluss Rhenofol CG, an Dachabschlussprofil

Dachrandabschluss aus Dachbahnen Rhenofol CG, _____ mm dick, Farbe hellgrau, Zuschnittbreite _____ m, an das Dachabschlussprofil anschließen, an der aufgehenden Fläche mit Rhenofol-Kontaktkleber 20 verkleben.

Kehlbereiche 200 mm breit unverklebt, und mit der Flächenabdichtung verschweißen, einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC75 Z Dachabschluss Rhenofol CG,Rinneneinhangblech

Traufstreifen (Rinneneinhang) aus Rhenofol-Anschlussblech, Farbe _____,
Zuschnittbreite _____ mm, _____ x gekantet, an der Traufe im Abstand von 100 mm
auf dem Untergrund aus _____ befestigen.

Stöße mit einem 15 cm breiten Rhenofol c-Streifen, abdichten, einschließlich Anschluss an die
Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC77 Z FDT Alu-Dachabschlussprofil 110mm

FDT Alu-**Dachabschlussprofil** aus durchgehender Trägerschiene, Kunststoffklammern zum
Fixieren des Anschlussstreifens, Alu-Blende silbermetallic-grau einbrennlackiert, Blendenhöhe
110 mm, Stoßverbinder für Blende, liefern und winddicht montieren.

Blendenhöhe 110 mm

Befestigung der Trägerschiene in max. 300 mm Abstand auf Untergrund aus: _____

Bei Gebäudehöhen ab 8 m ist die Dachabdichtung bis zur Gebäudeaußenkante zu führen. Die
Trägerschiene wird auf der Dachabdichtung befestigt,

einschließlich _____ ECKAusbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DC78 Z FDT Alu-Dachabschlussprofil 175mm

FDT Alu-**Dachabschlussprofil** aus durchgehender Trägerschiene, Kunststoffklammern zum
Fixieren des Anschlussstreifens, Alu-Blende silbermetallic-grau einbrennlackiert, Stoßverbinder
für Blende, liefern und winddicht montieren.

Blendenhöhe 175 mm

Befestigung der Trägerschiene in max. 300 mm Abstand auf Untergrund aus: _____

Bei Gebäudehöhen ab 8 m ist die Dachabdichtung bis zur Gebäudeaußenkante zu führen. Die
Trägerschiene wird auf der Dachabdichtung befestigt,

einschließlich _____ ECKAusbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DD Z Rhepanol/Rhenofol Durchdringungen (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol/Rhenofol Durchdringungen** inkl.
Zubehör beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
http://www.fdt.de

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden
nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition
angeboten bzw. ausgeführt.

21DD01 Z Anschluss Rhepanol fk,eckige Durchdringung

Anschluss **mit Wandanschlussprofil** an _____,

Abmessungen: _____ x _____ m

aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691
über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-
Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie
Fugendichtung des Wandabschlusses mit FDT Dichtungsmasse S,

Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD02 Z Anschluss Rhepanol fk,runde Durchdringung

Anschluss an **runde Durchdringung** mit anzufertigender Rhepanol f-Manschette; Ummantelung
aus Rhepanol Abdeckband, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Oberer Anschluss mit Edelstahlschelle, einschließlich Versiegeln der Anschlussoberkante mit
FDT Dichtungsmasse S.

Durchmesser: _____ mm

Anschlusshöhe gemäß ÖNORM B 3691

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD03 Z Anschluss Rhepanol fk,FDT Blitzschutzdurchgang

FDT **Blitzschutzdurchgang** Rhepanol fk, Durchgangsweiten bis max. 51 mm Durchmesser, für
vorbeschriebenen Aufbau, liefern und einbauen.

Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD04 Z Anschluss Rhepanol fk,FDT Universaleinfassung

FDT **Universaleinfassung** Rhepanol fk liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit Schelle,
einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Durchmesser: _____ mm (von 14 mm bis max. 48 mm)

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD05 Z Anschluss Rhepanol fk,FDT Stützeineinfassung
FDT **Stützeineinfassung** Rhepanol fk liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.
Farbe: _____
L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD06 Z Anschluss Rhepanol fk,FDT Flachdach-Dunstrohr
FDT **Flachdach-Dunstrohr** DN 100, wärme gedämmt, mit vorgefertigter Rhepanol f-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau, einschließlich Einbau und Anschluss an die Dachabdichtung.
L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD07 Z Anschluss Rhepanol fk,FDT Sanierungs-Dunstrohr
Vorhandenen Lüfter bündig über der Altdachfläche abschneiden. Neue Abdichtung umlaufend ca. 30 mm größer als der Rohrdurchmesser ausschneiden.
Dichtungsmasse S umlaufend ca. 10 mm dick auf das Altdach auftragen. FDT SanDunstrohr für DN 100, aus erhöht schlagzähem PVC-hart, mit abnehmbarer Haube und Rhepanol fk-Anschlussmanschette, einsetzen und befestigen, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.
L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD11 Z Anschluss Rhepanol hfk/hfk-sk,eckige Durchdringung
Anschluss **mit Wandanschlussprofil** an _____,
Abmessungen: _____ x _____ m
aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol hfk mit Schweißrand, 35 cm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,
einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandabschlusses mit FDT Dichtungsmasse S,
• eckige Durchdringung
Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m
L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD12 Z Anschluss Rhepanol h,runde Durchdringung
Anschluss an **runde Durchdringung** mit anzufertigender Rhepanol (schweißbar) f-Manschette; Ummantelung aus Rhepanol h (verschweißbar), einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.
Oberer Anschluss mit Edelstahlschelle, einschließlich Versiegeln der Anschlussoberkante mit FDT Dichtungsmasse S.

Durchmesser: _____ mm

Anschlusshöhe mind. 150 mm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD13 Z Anschluss Rhepanol hfk/hfk-sk,FDT Blitzschutzdurchgang

FDT **Blitzschutzdurchgang** Rhepanol hfk, Durchgangsweiten bis max. 51 mm Durchmesser, für vorbeschriebenen Aufbau, liefern und einbauen.

Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD14 Z Anschluss Rhepanol hfk/hfk-sk,FDT Universaleinfassung

FDT **Universaleinfassung** Rhepanol hfk, liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Durchmesser: _____ mm (von 14 mm bis max. 48 mm)

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD15 Z Anschluss Rhepanol hfk/hfk-sk,FDT Stützeinfassung

FDT **Stützeinfassung** Rhepanol hfk, liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD16 Z Anschluss Rhepanol hfk/hfk-sk,FDT Flachdach-Dunstrohr

FDT **Flachdach-Dunstrohr** DN 100, wärmegeämmt, mit vorgefertigter Rhepanol hfk-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau, einschließlich Einbau und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD17 Z Anschluss Rhepanol hfk/hfk-sk,FDT Sanierungs-Dunstrohr

Vorhandenen Lüfter bündig über der Altdachfläche abschneiden. Neue Abdichtung umlaufend ca. 30 mm größer als der Rohrdurchmesser ausschneiden.

Dichtungsmasse S umlaufend ca. 10 mm dick auf das Altdach auftragen. FDT SanDunstrohr für DN 100, aus erhöht schlagzähem PVC-hart, mit abnehmbarer Haube und Rhepanol Anschlussmanschette (verschweißbar), einsetzen und befestigen, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD21 Z Anschluss Rhepanol hg,eckige Durchdringung

Anschluss **mit Wandanschlussprofil** an _____,

Abmessungen: _____ x _____ m

aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol hg, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu-Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandabschlusses mit FDT Dichtungsmasse S,

Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD22 Z Anschluss Rhepanol hg,runde Durchdringung

Anschluss an **runde Durchdringung** mit anzufertigender Rhepanol h-Manschette; Ummantelung aus Rhepanol h, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Oberer Anschluss mit Edelstahlschelle, einschließlich Versiegeln der Anschlussoberkante mit FDT Dichtungsmasse S.

Durchmesser: _____ mm

Anschlusshöhe mind. 150 mm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD23 Z Anschluss Rhepanol hg,FDT Blitzschutzdurchgang

FDT **Blitzschutzdurchgang** Rhepanol hg, Durchgangsweiten bis max. 51 mm Durchmesser, für vorbeschriebenen Aufbau, liefern und einbauen.

Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD24 Z Anschluss Rhepanol hg,FDT Universaleinfassung

FDT **Universaleinfassung** Rhepanol hg liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Durchmesser: _____ mm (von 14 mm bis max. 48 mm)

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD25 Z Anschluss Rhepanol hg,FDT Stützeinfassung

FDT **Stützeinfassung** Rhepanol hg liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit beigegefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD26 Z Anschluss Rhepanol hg,FDT Flachdach-Dunstrohr

FDT **Flachdach-Dunstrohr** DN 100, wärme gedämmt, mit vorgefertigter Rhepanol h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau, einschließlich Einbau und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD27 Z Anschluss Rhepanol hg,FDT Sanierungs-Dunstrohr

Vorhandenen Lüfter bündig über der Altdachfläche abschneiden. Neue Abdichtung umlaufend ca. 30 mm größer als der Rohrdurchmesser ausschneiden.

Dichtungsmasse S umlaufend ca. 10 mm dick auf das Altdach auftragen. FDT SanDunstrohr für DN 100, aus erhöht schlagzähem PVC-hart, mit abnehmbarer Haube und verschweißbarer Rhepanol h-Anschlussmanschette, einsetzen und befestigen, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD31 Z Anschluss Rhenofol CV,eckige Durchdringung

Anschluss **mit Wandanschlussprofil** an _____,

Abmessungen: _____ x _____ m

aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhenofol CV, _____ cm dick, Farbe _____, Zuschnittbreite _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandabschlusses mit FDT Dichtungsmasse A,

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD32 Z Anschluss Rhenofol CV,runde Durchdringung

Anschluss an **runde Durchdringung** mit anzufertigender Rhenofol C-Manschette; Ummantelung aus Rhepanol C, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Oberer Anschluss mit Edelstahlschelle, einschließlich Versiegeln der Anschlussoberkante mit FDT Dichtungsmasse S.

Durchmesser: _____ mm

Anschlusshöhe mind. 150 mm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD33 Z Anschluss Rhenofol CV,FDT Blitzschutzdurchgang

FDT **Blitzschutzdurchgang** Rhenofol CV, Durchgangsweiten bis max. 51 mm Durchmesser, für vorbeschriebenen Aufbau, liefern und einbauen.

Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD34 Z Anschluss Rhenofol CV,FDT Universaleinfassung

FDT **Universaleinfassung** Rhenofol CV liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Durchmesser: _____ mm (von 14 mm bis max. 48 mm)

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD35 Z Anschluss Rhenofol CV,FDT Stützeinfassung

FDT **Stützeinfassung** Rhenofol CV liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD36 Z Anschluss Rhenofol CV,FDT Flachdach-Dunstrohr

FDT **Flachdach-Dunstrohr** DN 100, wärme gedämmt, mit vorgefertigter Rhenofol C-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau, einschließlich Einbau und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD37 Z Anschluss Rhenofol CV,FDT Sanierungs-Dunstrohr

Vorhandenen Lüfter bündig über der Altdachfläche abschneiden. Neue Abdichtung umlaufend ca. 30 mm größer als der Rohrdurchmesser ausschneiden.

Neue Abdichtung umlaufend ca. 30 mm größer als der Rohrdurchmesser ausschneiden.

Dichtungsmasse S umlaufend ca. 10 mm dick auf das Altdach auftragen. FDT SanDunstrohr für DN 100, aus erhöht schlagzähem PVC-hart, mit abnehmbarer Haube und Rhenofol Anschlussmanschette (verschweißbar), einsetzen und befestigen, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD41 Z Anschluss Rhenofol CG,eckige Durchdringung

Anschluss mit **Wandanschlussprofil** an _____,

Abmessungen: _____ x _____ m

aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhenofol CG, _____ cm dick, Zuschnittbreite _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen,

einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandabschlusses mit FDT Dichtungsmasse A,

- eckige Durchdringung

Verbrauch Dichtungsmasse A: ca. 60 ml/m

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD42 Z Anschluss Rhenofol CG,runde Durchdringung

Anschluss an **runde Durchdringung** mit anzufertigender Rhenofol C-Manschette; Ummantelung aus Rhepanol C, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Oberer Anschluss mit Edelstahlschelle, einschließlich Versiegeln der Anschlussoberkante mit FDT Dichtungsmasse S.

Durchmesser: _____ mm

Anschlusshöhe mind. 150 mm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD43 Z Anschluss Rhenofol CG,FDT Blitzschutzdurchgang

FDT **Blitzschutzdurchgang** Rhenofol CG, Durchgangsweiten bis max. 51 mm Durchmesser, für vorbeschriebenen Aufbau, liefern und einbauen.

Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD44 Z Anschluss Rhenofol CG,FDT Universaleinfassung

FDT **Universaleinfassung** Rhenofol CG liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Durchmesser: _____ mm (von 14 mm bis max. 48 mm)

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD45 Z Anschluss Rhenofol CG,FDT Stützeinfassung

FDT **Stützeinfassung** Rhenofol CG liefern und einbauen. Oberer Abschluss mit beigefügter Schelle, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Farbe: _____

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD46 Z Anschluss Rhenofol CG,FDT Flachdach-Dunstrohr

FDT **Flachdach-Dunstrohr** DN 100, wärmegeämmt, mit vorgefertigter Rhenofol Manschette (verschweißbar), für vorbeschriebenen Aufbau, einschließlich Einbau und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DD47 Z Anschluss Rhenofol CG,FDT Sanierungs-Dunstrohr

Vorhandenen Lüfter bündig über der Altdachfläche abschneiden. Neue Abdichtung umlaufend ca. 30 mm größer als der Rohrdurchmesser ausschneiden.

Neue Abdichtung umlaufend ca. 30 mm größer als der Rohrdurchmesser ausschneiden.

Dichtungsmasse S umlaufend ca. 10 mm dick auf das Altdach auftragen. FDT SanDunstrohr für DN 100, aus erhöht schlagzähem PVC-hart, mit abnehmbarer Haube und Rhenofol Anschlussmanschette (verschweißbar), einsetzen und befestigen, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DE Z Rhepanol/Rhenofol Lichtkuppel-/-bandanschluss (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol/Rhenofol Lichtkuppel- und Lichtbandanschlüssen** inkl. Zubehör beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
http://www.fdt.de

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

21DE01 Z Anschluss Rhepanol fk, Lichtkuppel

Einfassen von Lichtkuppeln, mit weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, 52 cm breit, auf gereinigten Wandungen mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben, einschließlich Eckausbildungen, Anschluss an die Dachabdichtung und Versiegeln der Anschlussoberkante mit FDT Dichtungsmasse S.

Fabrikat: _____

Typ: _____

Nenngröße: _____ x _____ mm, Höhe: 30 cm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DE05 Z Anschluss Rhepanol hfk/hfk-sk, Lichtkuppel

Einfassen von Lichtkuppeln, mit weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol, auf gereinigten Wandungen mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben, einschließlich Eckausbildungen, Anschluss an die Dachabdichtung und Versiegeln der Anschlussoberkante mit FDT Dichtungsmasse S.

Fabrikat: _____

Typ: _____

Nenngröße: _____ x _____ mm, Höhe: 30 cm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DE10 Z Anschluss Rhepanol hg, Lichtkuppel

Einfassen von Lichtkuppeln, mit weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol hg, _____ cm dick, , Farbe grau, Zuschnittsbreite _____ cm, auf gereinigten Wandungen mit Rhepanol-Kontaktkleber 50 verkleben, einschließlich Eckausbildungen, Anschluss an die Dachabdichtung und Versiegeln der Anschlussoberkante mit FDT Dichtungsmasse S.

Fabrikat: _____

Typ: _____

Nenngröße: _____ x _____ mm, Höhe: 30 cm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DE15 Z Anschluss Rhenofol CV, Lichtkuppel

Einfassen von Lichtkuppeln, mit weichmacherfreien Dachbahnen Rhenofol CV, _____ mm dick, Farbe grau, Zuschnittsbreite 51 cm, auf gereinigten Wandungen mit Rhenofol-Kontaktkleber 20 verkleben, Anschlussoberkante mit Rhenofol-Paste absichern, einschließlich Eckausbildungen, Anschluss an die Dachabdichtung und Versiegeln der Anschlussoberkante mit FDT Dichtungsmasse S.

Fabrikat: _____

Typ: _____

Nenngröße: _____ x _____ mm, Höhe: 30 cm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DE20 Z Anschluss Rhenofol CG, Lichtkuppel

Einfassen von Lichtkuppeln, mit weichmacherfreien Dachbahnen Rhenofol CG, _____ mm dick, Farbe grau, Zuschnittsbreite 51 cm, auf gereinigten Wandungen mit Rhenofol-Kontaktkleber 20 verkleben, Anschlussoberkante mit Rhenofol-Paste absichern, einschließlich Eckausbildungen, Anschluss an die Dachabdichtung und Versiegeln der Anschlussoberkante mit FDT Dichtungsmasse S.

Fabrikat: _____

Typ: _____

Nenngröße: _____ x _____ mm, Höhe: 30 cm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DE25 Z Anschluss Rhepanol fk, Lichtband

Anschluss mit Wandanschlussprofil an vorhandenes Lichtband aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S, Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DE30 Z Anschluss Rhepanol hfk/hfk-sk, Lichtband

Anschluss mit Wandanschlussprofil an vorhandenes Lichtband aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691 über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S, Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DE35 Z Anschluss Rhepanol hg, Lichtband

Anschluss mit Wandanschlussprofil an vorhandenes Lichtband aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol hg, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S, Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DE40 Z Anschluss Rhenofol CV, Lichtband

Anschluss mit Wandanschlussprofil an vorhandenes Lichtband aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhenofol CV, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S, Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DE45 Z Anschluss Rhenofol CG, Lichtband

Anschluss mit Wandanschlussprofil an vorhandenes Lichtband aus weichmacherfreien Dachbahnen RhenofolCG, _____ mm breit gemäß ÖNORM B 3691, über Oberkante Dachbelag führen und an der aufgehenden Fläche mit FDT Alu- Wandanschlussprofil im Abstand von max. 200 mm befestigen, einschließlich _____ Eckausbildungen und Anschluss an die

Dachabdichtung sowie Fugendichtung des Wandanschlusses mit FDT Dichtungsmasse S,
Verbrauch Dichtungsmasse S: ca. 60 ml/m.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DF Z Rhepanol/Rhenofol Bewegungsfugen u.Türanschluss (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol/Rhenofol Bewegungsfugen und Türanschlüssen** inkl. Zubehör beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
http://www.fdt.de

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden
nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition
angeboten bzw. ausgeführt.

21DF01 Z Anschluss Rhepanol fk,Bewegungsfuge

Abdichtung über **Bewegungsfuge** zwischen zwei nicht kraftschlüssig miteinander verbundenen
Gebäudeteilen bestehend aus:

- senkrechten Hohlraum mit Dämmstoffstreifen verfüllen
- Dampfsperre verschlauft verlegen
- Wärmedämmung über dem Stoß trennen und Fuge mit Mineralwollämmstreifen verfüllen
- Dehnfugenschlaufe aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol fk, mit beidseitigem
Dichtrand, 65 cm breit nach Herstellerrichtlinien verlegen
- einschließlich beidseitiger linearer Randfixierung

Die Dehnschlaufe wird mit elastischem PE- Rundprofil, Durchmesser 40 mm, unterlegt,
einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DF02 Z Anschluss Rhepanol hfk/hfk-sk,Bewegungsfuge

Abdichtung über **Bewegungsfuge** zwischen zwei nicht kraftschlüssig miteinander verbundenen
Gebäudeteilen bestehend aus:

- senkrechten Hohlraum mit Dämmstoffstreifen verfüllen
- Dampfsperre verschlauft verlegen
- Wärmedämmung über dem Stoß trennen und Fuge mit Mineralwollämmstreifen verfüllen
- Dehnfugenschlaufe aus weichmacherfreien Dachanschlussbahnen Rhepanol h-Streifen,
50 cm breit verlegen
- einschließlich beidseitiger linearer Randfixierung

Die Dehnschlaufe wird mit elastischem PE- Rundprofil, Durchmesser 40 mm, unterlegt, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DF03 Z Anschluss Rhepanol hg, Bewegungsfuge

Abdichtung über **Bewegungsfuge** zwischen zwei nicht kraftschlüssig miteinander verbundenen Gebäudeteilen bestehend aus:

- senkrechten Hohlraum mit Dämmstoffstreifen verfüllen
- Dampfsperre verschlauft verlegen
- Wärmedämmung über dem Stoß trennen und Fuge mit Mineralwollämmstreifen verfüllen
- Dehnfugenschlaufe aus weichmacherfreien Dachbahnen Rhepanol hg Streifen, 50 cm breit verlegen
- einschließlich beidseitiger linearer Randfixierung

Die Dehnschlaufe wird mit elastischem PE- Rundprofil, Durchmesser 40 mm, unterlegt, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DF04 Z Anschluss Rhenofol CV, Bewegungsfuge

Abdichtung über **Bewegungsfuge** zwischen zwei nicht kraftschlüssig miteinander verbundenen Gebäudeteilen bestehend aus:

- senkrechten Hohlraum mit Dämmstoffstreifen verfüllen
- Dampfsperre verschlauft verlegen
- Wärmedämmung über dem Stoß trennen und Fuge mit Mineralwollämmstreifen verfüllen
- Dehnfugenschlaufe aus Rhenofol Streifen, 50 cm breit verlegen
- einschließlich beidseitiger linearer Randfixierung

Die Dehnschlaufe wird mit elastischem PE- Rundprofil, Durchmesser 40 mm, unterlegt, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DF05 Z Anschluss Rhenofol CG, Bewegungsfuge

Abdichtung über **Bewegungsfuge** zwischen zwei nicht kraftschlüssig miteinander verbundenen Gebäudeteilen bestehend aus:

- senkrechten Hohlraum mit Dämmstoffstreifen verfüllen
- Dampfsperre verschlauft verlegen
- Wärmedämmung über dem Stoß trennen und Fuge mit Mineralwollämmstreifen verfüllen
- Dehnfugenschlaufe aus Rhenofol Streifen, 50 cm breit verlegen
- einschließlich beidseitiger linearer Randfixierung

Die Dehnschlaufe wird mit elastischem PE- Rundprofil, Durchmesser 40 mm, unterlegt, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DF11 Z Türanschluss m. Rhepanol fk

Türanschluss aus Rhepanol fk Anschlussblech, Zuschnittbreite _____ x _____ mm, _____ x gekantet.

Türbreite: _____ m

Befestigung auf Untergrund aus _____

Anschlussblech unter der Tropfkante des Türelementes montieren, einschließlich Absichern der oberen Anschlusskante mit FDT Dichtungsmasse S und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DF12 Z Türanschluss m.Rhepanol hfk

Türanschluss aus Rhepanol Anschlussblech (verschweißbar), Zuschnittbreite _____ x _____ mm, _____ x gekantet.

Türbreite: _____ m

Befestigung auf Untergrund aus _____

Anschlussblech unter der Tropfkante des Türelementes montieren, einschließlich Absichern der oberen Anschlusskante mit FDT Dichtungsmasse S und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DF13 Z Türanschluss m.Rhepanol hg

Türanschluss aus Rhepanol hg Anschlussblech, Zuschnittbreite _____ x _____ mm, _____ x gekantet.

Türbreite: _____ m

Befestigung auf Untergrund aus _____

Anschlussblech unter der Tropfkante des Türelementes montieren, einschließlich Absichern der oberen Anschlusskante mit FDT Dichtungsmasse S und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DF14 Z Türanschluss m.Rhenofol CV

Türanschluss aus Rhenofol CV Anschlussblech, Zuschnittbreite _____ x _____ mm, _____ x gekantet.

Türbreite: _____ m

Befestigung auf Untergrund aus _____

Anschlussblech unter der Tropfkante des Türelementes montieren, einschließlich Absichern der oberen Anschlusskante mit FDT Dichtungsmasse S und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DF15 Z Türanschluss m.Rhenofol CG

Türanschluss aus Rhenofol CG Anschlussblech, Zuschnittbreite _____ x _____ mm, _____ x gekantet.

Türbreite: _____ m

Befestigung auf Untergrund aus _____

Anschlussblech unter der Tropfkante des Türelementes montieren, einschließlich Absichern der oberen Anschlusskante mit FDT Dichtungsmasse S und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DG Z FDT Rhepanol/Rhenofol Systemzubehör (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol/Rhenofol Systemzubehör** beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
<http://www.fdt.de>

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

21DG01 Z FDT Dampfsperre PE (Rhenofol Dachbahnen)

Dampfsperrschicht aus FDT Dampfsperre PE, 0,25 mm dick, mit 100 mm Nahtüberdeckung lose verlegen.

Nähte mit FDT Nahtband bzw. FDT Verbindungsband schließen. An Aufkantungen bis Oberkante Wärmedämmschicht hochführen sowie mit FDT Verbindungsband luft- und dampfdicht anschließen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG02 Z FDT Dampfsperre fk (Rhepanol Dachbahnen)

Dampfsperrschicht aus FDT Dampfsperre fk, 0,4 mm dick, mit 100 mm Nahtüberdeckung lose verlegen.

Nähte mit FDT Nahtband bzw. FDT Verbindungsband schließen. An Aufkantungen bis Oberkante Wärmedämmschicht hochführen sowie mit FDT Verbindungsband luft- und dampfdicht anschließen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG03 Z FDT Dampfsperre Alu-gv-sk

Dampfsperrschicht aus gewebeverstärkter Aluminiumverbundfolie, Baustoffklasse B2 nach ÖNORM 4102, selbstklebend, durchtrittsicher.

Breite: 1,50 m

Nahtüberdeckungen 80 mm schließen. An Aufkantungen bis Oberkante Wärmedämmschicht hochführen sowie mit FDT Verbindungsband luft- und dampfdicht anschließen.

Dampfsperrwert > 1500 m (praktisch dampfdicht) Entspr. auch der ÖNORM 18234 und somit der Industriebaurichtlinie.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG04 Z Dampfsperre an An- und Abschlüssen

Dampfsperre an An- und Abschlüssen hochführen und Höhe ca. _____ mm.

Betrifft Position(en): _____

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG05 Z FDT Kunststoffvlies 180 g/m² als Trennlage

Trennlage aus FDT Kunststoffvlies 180 g/m², bohrfest und alkalibeständig, mit 80 mm Nahtüberdeckung, liefern und lose verlegen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG06 Z FDT PE-Folie 0,25mm als Trennlage

Trennlage aus PE-Folie, 0,25 mm dick, Baustoffklasse B2,

Fabrikat: FDT Dampfsperre PE, mit 200 mm Nahtüberdeckung, liefern und lose verlegen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG07 Z FDT Kunststoffvlies 300 g/m² als Schutzlage

Schutzlage aus FDT Kunststoffvlies 300 g/m², bohrfest und alkalibeständig, mit 80 mm Nahtüberdeckung, liefern und lose verlegen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG08 Z FDT Schutzbahn ohne Nahtverschluss

Hochperforationsfeste FDT **Schutzbahn** zum Schutz der Dach- und Dichtungsbahn vor mechanischen Beschädigungen liefern und mit mindestens 80 mm Überdeckung der Bahnränder lose verlegen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG09 Z FDT Schutzbahn m.Nahtverschluss

Hochperforationsfeste FDT **Schutzbahn** zum Schutz der Dach- und Dichtungsbahn vor mechanischen Beschädigungen liefern, mit 50 mm Nahtüberdeckung und Nahtverschluss durch Heißluftschweißen oder durch Rhepanol Abdeckbänder im Dichtransystem lose verlegen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG10 Z FDT Brandschutzlage f.Rhepanol fk

Rhepanol fk-**Brandschutzlage**, aus speziell ausgerüstetem Glas-Gittergewebe, Gewicht 175 g/m², Breite 2,00 m, mit 80 mm Nahtüberdeckung, liefern und lose verlegen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG11 Z FDT Brandschutzlage f.Rhenofol

Brandschutzlage aus Rhenofol-Rohglasvlies 120 g/m², mit 80 mm Nahtüberdeckung, liefern und lose verlegen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG12 Z FDT Brandschutzlage f.Rhepanol hfk

Brandschutzlage aus FDT-Rohglasvlies 120 g/m², mit 80 mm Nahtüberdeckung, liefern und lose verlegen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG21 Z Wartungsweg m.Rhepanol-Gehwegplatten 0,6m breit

Wartungsweg

Breite: 0,6 m

aus Rhepanol-Gehwegplatten, Abmessungen: 800 x 600 x 9 mm, Farbe anthrazit, auf Basis Polyisobutylen (PIB), zum Schutz der Abdichtung und für die Kennzeichnung von Wartungswegen, liefern und auf der sauberen und trockenen Dachfläche mit Rhepanol fk oder Rhepanol hfk durch Abziehen des Schutzpapiers vom Dichtrand verlegen.

Anschließend sind die Rhepanol-Gehwegplatten an den Rändern mit der Universalrolle anzurollen.

Hinweis:

Auf flach geneigten Dachflächen mit <10° Neigung ist bei der Verlegung quer zum Gefälle ein Fugenabstand von mind. 50 mm für den Wasserablauf vorzusehen.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG22 Z Wartungsweg m.Rhepanol-Gehwegplatten 0,8m breit

Wartungsweg

Breite: 0,8 m

aus Rhepanol-Gehwegplatten, Abmessungen: 800 x 600 x 9 mm, Farbe anthrazit, auf Basis Polyisobutylen (PIB), zum Schutz der Abdichtung und für die Kennzeichnung von Wartungswegen, liefern und auf der sauberen und trockenen Dachfläche mit Rhepanol fk oder Rhepanol hfk durch Abziehen des Schutzpapiers vom Dichtrand verlegen.

Anschließend sind die Rhepanol-Gehwegplatten an den Rändern mit der Universalrolle anzurollen.

Hinweis:

Auf flach geneigten Dachflächen mit <math><10^\circ</math> Neigung ist bei der Verlegung quer zum Gefälle ein Fugenabstand von mind. 50 mm für den Wasserablauf vorzusehen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG23 Z Wartungsweg m.Rhepanol-Gehwegplatten 1,2m breit

Wartungsweg

Breite: 1,2 m

aus Rhepanol-Gehwegplatten, Abmessungen: 800 x 800 x 9 mm, Farbe anthrazit, auf Basis Polyisobutylen (PIB), zum Schutz der Abdichtung und für die Kennzeichnung von Wartungswegen, liefern und auf der sauberen und trockenen Dachfläche mit Rhepanol fk oder Rhepanol hfk durch Abziehen des Schutzpapiers vom Dichtrand verlegen.

Anschließend sind die Rhepanol-Gehwegplatten an den Rändern mit der Universalrolle anzurollen.

Hinweis:

Auf flach geneigten Dachflächen mit <math><10^\circ</math> Neigung ist bei der Verlegung quer zum Gefälle ein Fugenabstand von mind. 50 mm für den Wasserablauf vorzusehen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG24 Z Wartungsweg m.Rhenofol-Gehwegplatten 0,6m breit

Wartungsweg

Breite: 0,6 m

aus Rhenofol-Gehwegplatten, Abmessungen: 800 x 600 x 9 mm, Farbe grau, auf Basis Polyvinylchlorid (PVC-P)), zum Schutz der Abdichtung und für die Kennzeichnung von Wartungswegen, liefern und auf der sauberen und trockenen Dachfläche mit Rhenofol durch Fixieren mit Rhenofol-Paste verlegen.

Anschließend sind die Außenkanten nochmals mit Rhenofol-Paste abzuspritzen. Alternativ hierzu kann die Verschweißung mit Heißluft erfolgen.

Hinweis:

Auf flach geneigten Dachflächen mit <math><10^\circ</math> Neigung ist bei der Verlegung quer zum Gefälle ein Fugenabstand von mind. 50 mm für den Wasserablauf vorzusehen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG25 Z Wartungsweg m.Rhenofol-Gehwegplatten 0,8m breit

Wartungsweg

Breite: 0,8 m

aus Rhenofol-Gehwegplatten, Abmessungen: 800 x 600 x 9 mm, Farbe grau, auf Basis Polyvinylchlorid (PVC-P)), zum Schutz der Abdichtung und für die Kennzeichnung von Wartungswegen, liefern und auf der sauberen und trockenen Dachfläche mit Rhenofol durch Fixieren mit Rhenofol-Paste verlegen.

Anschließend sind die Außenkanten nochmals mit Rhenofol-Paste abzuspritzen. Alternativ hierzu kann die Verschweißung mit Heißluft erfolgen.

Hinweis:

Auf flach geneigten Dachflächen mit <math><10^\circ</math> Neigung ist bei der Verlegung quer zum Gefälle ein Fugenabstand von mind. 50 mm für den Wasserablauf vorzusehen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG26 Z Wartungsweg m.Rhenofol-Gehwegplatten 1,2m breit

Wartungsweg

Breite: 0,8 m

aus Rhenofol-Gehwegplatten, Abmessungen: 800 x 600 x 9 mm, Farbe grau, auf Basis Polyvinylchlorid (PVC-P)), zum Schutz der Abdichtung und für die Kennzeichnung von Wartungswegen, liefern und auf der sauberen und trockenen Dachfläche mit Rhenofol durch Fixieren mit Rhenofol-Paste verlegen.

Anschließend sind die Außenkanten nochmals mit Rhenofol-Paste abzuspritzen. Alternativ hierzu kann die Verschweißung mit Heißluft erfolgen.

Hinweis:

Auf flach geneigten Dachflächen mit <math><10^\circ</math> Neigung ist bei der Verlegung quer zum Gefälle ein Fugenabstand von mind. 50 mm für den Wasserablauf vorzusehen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG31 Z Stehfalzprofil f.Rhepanol

Das **Stehfalzprofil** (Rhepanol) parallel zur Gefällerrichtung gemäß Verlegeanleitung aufbringen. Dachbahn im Bereich des Stehfalzprofiles reinigen, ausrichten, aufkleben und mit der Andrückrolle anrollen.

Farbe: grau

Hinweis:

Die Verlegerichtung ist dabei immer First-Traufe. Die Positionierung erfolgt auf der Nahtkante und in der Mitte der Bahn. Nicht im Abflussbereich von Gullys platzieren und nicht in regelmäßig begangenen Bereichen (Stolpergefahr) anordnen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG32 Z Stehfalzprofil f.Rhenofol

Das **Stehfalzprofil** (Rhenofol) parallel zur Gefällerrichtung gemäß Verlegeanleitung aufbringen. Das Aufschweißen erfolgt mittels Heißluft auf trockener und sauberer Rhenofol-Dachbahn.

Farbe: _____

Hinweis:

Die Verlegerichtung ist dabei immer First-Traufe. Die Positionierung erfolgt auf der Nahtkante und in der Mitte der Bahn. Nicht im Abflussbereich von Gullys platzieren und nicht in regelmäßig begangenen Bereichen (Stolpergefahr) anordnen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG41 Z FDT Kiesfangleisten Rhepanol fk

FDT **Kiesfangleisten** Rhepanol fk im Bereich _____ mittels Halter, Abdeckband und Klammern auf der Dachabdichtung befestigen,

einschließlich _____ ECKausbildungen.

Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass die Befestigungen für die Halter in den Untergrund (z.B. Traufbohle) einzubringen sind.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG42 Z FDT Kiesfangleisten Rhepanol hfk

FDT **Kiesfangleisten** Rhepanol hfk, im Bereich _____ gemäß Verlegeanleitung mittels Halter, Rhepanol hsg-Streifen und Klammern auf der Dachabdichtung befestigen, einschließlich _____ Eckausbildungen.

Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass die Flächenbahn im Bereich der Halter vollflächig auf das Anschlussblech aufgeschweißt ist.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG43 Z FDT Kiesfangleisten Rhepanol hg

FDT **Kiesfangleisten** Rhepanol hg, im Bereich _____ mittels Halter, Rhepanol hg-Streifen und Klammern auf der Dachabdichtung befestigen, einschließlich _____ Eckausbildungen.

Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass die Befestigungen für die Halter in den Untergrund vollflächig auf das Rhepanol-Anschlussblech aufgeschweißt ist

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG44 Z FDT Kiesfangleisten Rhenofol

FDT **Kiesfangleisten** Rhenofol, im Bereich _____ mittels Halter, Rhenofol Streifen und Klammern auf der Dachabdichtung befestigen, einschließlich _____ Eckausbildungen.

Bei der Verlegung ist zu berücksichtigen, dass im Bereich der Halter ein Rhenofol-Anschlussblech im Untergrund befestigt und die Flächenbahn dort vollflächig aufgeschweißt ist.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG51 Z FDT Alu-Dachabschlussprofil 110mm

FDT **Alu-Dachabschlussprofil** aus durchgehender Trägerschiene, Kunststoffklammern zum Fixieren des Anschlussstreifens, Alu-Blende silbermetallic-grau einbrennlackiert, Blendenhöhe 110 mm, Stoßverbinder für Blende, liefern und winddicht montieren.

Befestigung der Trägerschiene in max. 300 mm Abstand auf Untergrund aus: _____

Hinweis:

Bei Gebäudehöhen ab 8 m ist die Dachabdichtung bis zur Gebäudeaußenkante zu führen. Die Trägerschiene wird auf der Dachabdichtung befestigt, einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG52 Z FDT Alu-Dachabschlussprofil 175mm

FDT **Alu-Dachabschlussprofil** aus durchgehender Trägerschiene, Kunststoffklammern zum Fixieren des Anschlussstreifens, Alu-Blende silbermetallic-grau einbrennlackiert, Blendenhöhe 175 mm, Stoßverbinder für Blende, liefern und winddicht montieren.

Befestigung der Trägerschiene in max. 300 mm Abstand auf Untergrund aus: _____

Hinweis:

Bei Gebäudehöhen ab 8 m ist die Dachabdichtung bis zur Gebäudeaußenkante zu führen. Die Trägerschiene wird auf der Dachabdichtung befestigt, einschließlich _____ Eckausbildungen.

L: S: EP: 0,00 m PP:

21DG61 Z Farbanstrich f.Rhepanol Kupfer

Rhepanol-**Dachfarbe** Kupfer liefern und in zwei Arbeitsgängen mit Lammfellrolle auf trockener, sauberer Kunststoffbahn aus Rhepanol fk oder Rhepanol hfk auftragen.

Verbrauch Rhepanol-Dachfarbe: 0,25 l/m² für zweifachen Anstrich.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG62 Z Farbanstrich f.Rhepanol Kupfer patiniert

Rhepanol-**Dachfarbe** Kupfer-patiniert liefern und in zwei Arbeitsgängen mit Lammfellrolle auf trockener, sauberer Kunststoffbahn aus Rhepanol fk oder Rhepanol hfk auftragen.

Verbrauch Rhepanol-Dachfarbe: 0,25 l/m² für zweifachen Anstrich.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DG63 Z Farbanstrich f.Rhepanol Silber

Rhepanol-**Dachfarbe** Silber liefern und in zwei Arbeitsgängen mit Lammfellrolle auf trockener, sauberer Kunststoffbahn aus Rhepanol fk oder Rhepanol hfk auftragen.

Verbrauch Rhepanol-Dachfarbe: 0,25 l/m² für zweifachen Anstrich.

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21DH Z FDT Rhepanol/Rhenofol Entwässerungssysteme (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol/Rhenofol Entwässerungssystemen** inkl. Zubehör beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
http://www.fdt.de

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden
nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition
angeboten bzw. ausgeführt.

21DH01 Z FDT Notüberlauf 75 f.Rhepanol fk

FDT **Notüberlauf 75**, für Rhepanol fk

- Außendurchmesser: 75 mm
- Stutzenlänge: 500 mm
- ebene Grundplatte: 300 mm x 300 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die
Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH02 Z FDT Notüberlauf 75 f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT **Notüberlauf 75**, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- Außendurchmesser: 75 mm
- Stutzenlänge: 500 mm
- ebene Grundplatte: 300 mm x 300 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die
Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH03 Z FDT Notüberlauf 75 f.Rhepanol hg

FDT **Notüberlauf 75**, für Rhepanol hg

- Außendurchmesser: 75 mm
- Stutzenlänge: 500 mm
- ebene Grundplatte: 300 mm x 300 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die
Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH04 Z FDT Notüberlauf 75 f.Rhenofol

FDT **Notüberlauf 75**, für Rhenofol

- Außendurchmesser: 75 mm
- Stutzenlänge: 500 mm
- ebene Grundplatte: 300 mm x 300 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH05 Z FDT Notüberlauf 110 f.Rhepanol fk

FDT **Notüberlauf 110**, für Rhepanol fk

- Außendurchmesser: 110 mm
- Stutzenlänge: 500 mm
- ebene Grundplatte: 300 mm x 300 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH06 Z FDT Notüberlauf 110 f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT **Notüberlauf 110**, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- Außendurchmesser: 110 mm
- Stutzenlänge: 500 mm
- ebene Grundplatte: 300 mm x 300 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH07 Z FDT Notüberlauf 110 f.Rhepanol hg

FDT **Notüberlauf 110**, für Rhepanol hg

- Außendurchmesser: 110 mm
- Stutzenlänge: 500 mm
- ebene Grundplatte: 300 mm x 300 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH08 Z FDT Notüberlauf 110 f.Rhenofol

FDT **Notüberlauf 110**, für Rhenofol

- Außendurchmesser: 110 mm
- Stutzenlänge: 500 mm
- ebene Grundplatte: 300 mm x 300 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH09 Z FDT Notüberlauf 600x100 f.Rhepanol fk

FDT **Notüberlauf 600 x 100**, für Rhepanol fk

- Größe: 600 x 100 mm
- Stutzenlänge: 400 mm
- ebene Grundplatte: 760 mm x 230 mm
- Neigung: 2°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH10 Z FDT Notüberlauf 600x100 f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT **Notüberlauf 600 x 100**, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- Größe: 600 x 100 mm
- Stutzenlänge: 400 mm
- ebene Grundplatte: 760 mm x 230 mm
- Neigung: 2°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen des Notüberlaufes mit Rhepanol h-Nahreiniger und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH11 Z FDT Notüberlauf 600x100 f.Rhepanol hg

FDT **Notüberlauf 600 x 100**, für Rhepanol hg

- Größe: 600 x 100 mm
- Stutzenlänge: 400 mm
- ebene Grundplatte: 760 mm x 230 mm
- Neigung: 2°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen des Notüberlaufes mit Rhepanol h-Nahreiniger und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH12 Z FDT Notüberlauf 600x100 f.Rhenofol

FDT **Notüberlauf 600 x 100**, für Rhenofol

- Größe: 600 x 100 mm
- Stutzenlänge: 400 mm
- ebene Grundplatte: 760 mm x 230 mm
- Neigung: 2°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen des Notüberlaufes mit Rhenofol Verdünner D und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH13 Z FDT Notüberlauf Sondertype f.Rhepanol fk

FDT **Notüberlauf**, für Rhepanol fk

- Abmessungen: _____ mm
- Stutzenlänge: _____ mm
- Außenmaße: _____ mm
- Neigung: _____

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH14 Z FDT Notüberlauf Sondertype f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT **Notüberlauf**, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- Abmessungen: _____ mm
- Stutzenlänge: _____ mm
- Außenmaße: _____ mm
- Neigung: _____

liefern und montieren, einschließlich Reinigen des Notüberlaufes mit Rhepanol h-Nahreiniger und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH15 Z FDT Notüberlauf Sondertype f.Rhepanol hg

FDT **Notüberlauf**, für Rhepanol hg

- Abmessungen: _____ mm
- Stutzenlänge: _____ mm
- Außenmaße: _____ mm
- Neigung: _____

liefern und montieren, einschließlich Reinigen des Notüberlaufes mit Rhepanol h-Nahreiniger und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH16 Z FDT Notüberlauf Sondertype f.Rhenofol

FDT **Notüberlauf**, für Rhenofol

- Abmessungen: _____ mm
- Stutzenlänge: _____ mm
- Außenmaße: _____ mm
- Neigung: _____

liefern und montieren, einschließlich Reinigen des Notüberlaufes mit Rhenofol Verdünner D und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Notüberlauf ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH21 Z FDT Wasserspeier 50 f.Rhepanol fk

FDT **Wasserspeier 50**, für Rhepanol fk

- Außendurchmesser: 50 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH22 Z FDT Wasserspeier 75 f.Rhepanol fk

FDT **Wasserspeier 75**, für Rhepanol fk

- Außendurchmesser: 75 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH23 Z FDT Wasserspeier 110 f.Rhepanol fk

FDT **Wasserspeier 110**, für Rhepanol fk

- Außendurchmesser: 110 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH24 Z FDT Wasserspeier 50 f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT **Wasserspeier 50**, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- Außendurchmesser: 50 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen der Grundplatte mit Rhepanol h- Nahtreiniger und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH25 Z FDT Wasserspeier 75 f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT **Wasserspeier 75**, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- Außendurchmesser: 75 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen der Grundplatte mit Rhepanol h- Nahtreiniger und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH26 Z FDT Wasserspeier 110 f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT **Wasserspeier 110**, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- Außendurchmesser: 110 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen, Grundieren und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH27 Z FDT Wasserspeier 50 f.Rhepanol hg

FDT **Wasserspeier 50**, für Rhepanol hg

- Außendurchmesser: 50 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen der Grundplatte mit Rhepanol h- Nahtreiniger und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH28 Z FDT Wasserspeier 75 f.Rhepanol hg

FDT **Wasserspeier 75**, für Rhepanol hg

- Außendurchmesser: 75mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen der Grundplatte mit Rhepanol h- Nahtreiniger und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH29 Z FDT Wasserspeier 110 f.Rhepanol hg

FDT **Wasserspeier 110**, für Rhepanol hg

- Außendurchmesser: 110 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen der Grundplatte mit Rhepanol h- Nahtreiniger und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH30 Z FDT Wasserspeier 50 f.Rhenofol

FDT **Wasserspeier 50**, für Rhenofol

- Außendurchmesser: 50 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen der Grundplatte mit Rhenofol-Verdünner D und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH31 Z FDT Wasserspeier 75 f.Rhenofol

FDT **Wasserspeier 75**, für Rhenofol

- Außendurchmesser: 75 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen der Grundplatte mit Rhenofol-Verdünner D und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH32 Z FDT Wasserspeier 110 f.Rhenofol

FDT **Wasserspeier 110**, für Rhenofol

- Außendurchmesser: 110 mm
- Stutzenlänge: 480 mm
- abgewinkelte Grundplatte: 115/185 x 280 mm
- Neigung: 5°

liefern und montieren, einschließlich Reinigen der Grundplatte mit Rhenofol-Verdünner D und Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der Speier ist durch die Attikaanschlussbahn in der Attika zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH39 Z FDT Regenwassereinlauf 50 (RWE) geschw.

FDT Regenwassereinläufe 50

- geschweißt (geschw.)
- Außendurchmesser: 50 mm
- Stutzenlänge: 315 mm
- Flanschdurchmesser: 300 mm für Muffe DN 50

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH40 Z FDT Regenwassereinlauf 50 (RWE) geklebt

FDT Regenwassereinläufe 50

- geklebt
- Außendurchmesser: 50 mm
- Stutzenlänge: 315 mm
- Flanschdurchmesser: 300 mm für Muffe DN 50

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH41 Z FDT Regenwassereinlauf 56 (RWE)

FDT Regenwassereinläufe 56

- Außendurchmesser: 56 mm
- Stutzenlänge: 315 mm
- Flanschdurchmesser: 300 mm
- für Fallrohr Durchmesser 60

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH42 Z FDT Regenwassereinlauf 63 (RWE)

FDT Regenwassereinläufe 63

- Außendurchmesser: 53 mm
- Stutzenlänge: 315 mm
- Flanschdurchmesser: 300 mm
- für Fallrohr Durchmesser 80

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH43 Z FDT Regenwassereinlauf 75 (RWE)

FDT Regenwassereinläufe 75

- Außendurchmesser: 75 mm
- Stutzenlänge: 315 mm
- Flanschdurchmesser: 300 mm
- für Fallrohr Durchmesser 70

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH44 Z FDT Regenwassereinlauf 95 (RWE)

FDT Regenwassereinläufe 95

- Außendurchmesser: 95 mm
- Stutzenlänge: 315 mm
- Flanschdurchmesser: 380 mm
- für Fallrohr Durchmesser 100 in Verbindung mit Lippendichtung für RWE 95

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

FDT Regenwassereinläufe 95
Aussendurchmesser: 95 mm
Stutzenlänge: 315 mm
Flanschdurchmesser: 380 mm
für Rohrinne Durchmesser DN 100

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH45 Z FDT Regenwassereinlauf 110 (RWE)

FDT Regenwassereinläufe 110

- Außendurchmesser: 110 mm
- Stutzenlänge: 315 mm
- Flanschdurchmesser: 380 mm
- für Fallrohr Durchmesser 125 in Verbindung mit Lippendichtung für RWE 95 oder Muffe DN 100

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH46 Z FDT Regenwassereinlauf 125 (RWE)

FDT Regenwassereinläufe 125

- Außendurchmesser: 125 mm
- Stutzenlänge: 315 mm

- Flanschdurchmesser: 380 mm
- für Muffe DN 125

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH47 Z FDT Regenwassereinlauf 140 (RWE)

FDT Regenwassereinläufe 140

- Außendurchmesser: 140 mm
- Stutzenlänge: 315 mm
- Flanschdurchmesser: 380 mm
- für Muffe DN 140

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DH48 Z FDT Regenwassereinlauf 160 (RWE)

FDT Regenwassereinläufe 160

- Außendurchmesser: 160 mm
- Stutzenlänge: 315 mm
- Flanschdurchmesser: 380 mm
- für Muffe DN 150

liefern und montieren, einschließlich fachgerechten Anschluss an die Dachabdichtungsbahn.
Der RWE ist durch die Flächenbahn zu fixieren.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI Z FDT Rhepanol fk und hfk Gullys (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol Gullys** inkl. Zubehör beschrieben.
Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
<http://www.fdt.de>

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben
Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden
nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition
angeboten bzw. ausgeführt.

21DI01 Z FDT VarioGully DN70 se.1-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI02 Z FDT VarioGully DN70 se.2-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI03 Z FDT VarioGully DN70 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI04 Z FDT VarioGully DN70 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI05 Z FDT VarioGully DN70 waag.1-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol fk

- einstufig, extrem flach
- Abgang: waagrecht (waag.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhepanol-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI06 Z FDT VarioGully DN70 waag.2-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, extrem flach, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI07 Z FDT VarioGully DN70 waag.1-stufig heizb.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI08 Z FDT VarioGully DN70 waag.2-stufig heizb.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepano fk

- zweistufig
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar, wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI09 Z FDT VarioGully DN100 se.1-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI10 Z FDT VarioGully DN100 se.2-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI11 Z FDT VarioGully DN100 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI12 Z FDT VarioGully DN100 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI13 Z FDT VarioGully DN100 waag.1-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol fk

- einstufig, extrem flach
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI14 Z FDT VarioGully DN100 waag.2-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, extrem flach, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI15 Z FDT VarioGully DN100 waag.1-stufig heizb.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol fk

- einstufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI16 Z FDT VarioGully DN100 waag.2-stufig heizb.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol fk

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI17 Z FDT VarioGully DN125 se.1-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI18 Z FDT VarioGully DN125 se.2-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI19 Z FDT VarioGully DN125 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-Manschette für

vorbeschriebenen Aufbau,
einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI20 Z FDT VarioGully DN125 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI21 Z FDT VarioGully DN125 waag.1-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI22 Z FDT VarioGully DN125 waag.2-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI23 Z FDT VarioGully DN125 waag.1-stufig heizb.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- einstufig.

- Abgang: abgewinkelt, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,
einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI24 Z FDT VarioGully DN125 waag.2-stufig heizb.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI25 Z FDT VarioGully DN150 se.1-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 150, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI26 Z FDT VarioGully DN150 se.2-stufig f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI27 Z FDT VarioGully DN150 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI28 Z FDT VarioGully DN150 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol fk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol fk

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI29 Z FDT Sanierungsflansch und Warmdachaufsatz

Anschluss an Altgully (nicht FDT Vario Gully) mittels FDT Sanierungsflansch und FDT VarioGully-Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____ mm;

Einlaufbereich des Altgullys von mind. 137 mm bis max. 210 mm; einsch. FDT Sanierungsflansch und FDT VarioGully-Warmdachaufsatz, FDT Manschette aus Dichtungsschnur, 6 Schrauben, Einbau und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI51 Z FDT VarioGully DN70 se.1-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, verschweißbar,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI52 Z FDT VarioGully DN70 se.2-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI53 Z FDT VarioGully DN70 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol hfk/hfk-s

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI54 Z FDT VarioGully DN70 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol hfk/hfk-s

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hfk/hfk-s

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI55 Z FDT VarioGully DN70 waag.1-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-s

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hfk/hfk-s

- einstufig, extrem flach
- Abgang: waagrecht (waag.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI56 Z FDT VarioGully DN70 waag.2-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-s

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hfk/hfk-s

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, extrem flach, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI57 Z FDT VarioGully DN70 waag.1-stufig heizb.Rhepanol hfk/hfk-s

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hfk/hfk-s

- einstufig
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI58 Z FDT VarioGully DN70 waag.2-stufig heizb.Rhepanol hfk/hfk-s

FDT VarioGully DN 70, für Rhepano hfk/hfk-s

- zweistufig
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI59 Z FDT VarioGully DN100 se.1-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-s

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hfk/hfk-s

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, verschweißbar,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI60 Z FDT VarioGully DN100 se.2-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-s

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hfk/hfk-s

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI61 Z FDT VarioGully DN100 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hfk/hfk-s

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar, wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI62 Z FDT VarioGully DN100 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hfk/hfk-s

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI63 Z FDT VarioGully DN100 waag.1-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- einstufig, extrem flach
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI64 Z FDT VarioGully DN100 waag.2-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, extrem flach, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI65 Z FDT VarioGully DN100 waag.1-stufig heizb.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- einstufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

F

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI66 Z FDT VarioGully DN100 waag.2-stufig heizb.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI67 Z FDT VarioGully DN125 se.1-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, verschweißbar,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI68 Z FDT VarioGully DN125 se.2-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI69 Z FDT VarioGully DN125 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar, wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI70 Z FDT VarioGully DN125 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar, wärmegeämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI71 Z FDT VarioGully DN125 waag.1-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- einstufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI72 Z FDT VarioGully DN125 waag.2-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI73 Z FDT VarioGully DN125 waag.1-stufig heizb.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- einstufig.
- Abgang: abgewinkelt, beheizbar (heizb.), wärmegeämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI74 Z FDT VarioGully DN125 waag.2-stufig heizb.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI75 Z FDT VarioGully DN150 se.1-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 150, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärme gedämmt

mit Laubfang und Rhepanol-Manschette, verschweißbar,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI76 Z FDT VarioGully DN150 se.2-stufig f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI77 Z FDT VarioGully DN150 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DI78 Z FDT VarioGully DN150 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol hfk/hfk-sk

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hfk/hfk-sk

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-Manschette, verschweißbar, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ Z FDT Rhepanol hg/Rhenofol Gullys (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Rhepanol/Rhenofol Gullys** inkl. Zubehör beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
<http://www.fdt.de>

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

21DJ01 Z FDT VarioGully DN70 se.1-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-h-Manschette,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ02 Z FDT VarioGully DN70 se.2-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ03 Z FDT VarioGully DN70 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-h-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ04 Z FDT VarioGully DN70 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ05 Z FDT VarioGully DN70 waag.1-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hg

- einstufig, extrem flach
- Abgang: waagrecht (waag.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhepanol-h-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ06 Z FDT VarioGully DN70 waag.2-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, extrem flach, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ07 Z FDT VarioGully DN70 waag.1-stufig heizb.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 70, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang und Rhepanol-h-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ08 Z FDT VarioGully DN70 waag.2-stufig heizb.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 70, für Rhepano hg

- zweistufig
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ09 Z FDT VarioGully DN100 se.1-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-h-Manschette,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ10 Z FDT VarioGully DN100 se.2-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ11 Z FDT VarioGully DN100 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-h-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ12 Z FDT VarioGully DN100 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ13 Z FDT VarioGully DN100 waag.1-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hg

- einstufig, extrem flach
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ14 Z FDT VarioGully DN100 waag.2-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, extrem flach, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ15 Z FDT VarioGully DN100 waag.1-stufig heizb.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hg

- einstufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ16 Z FDT VarioGully DN100 waag.2-stufig heizb.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 100, für Rhepanol hg

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ17 Z FDT VarioGully DN125 se.1-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-h-Manschette,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ18 Z FDT VarioGully DN125 se.2-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ19 Z FDT VarioGully DN125 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-h-Manschette für

vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ20 Z FDT VarioGully DN125 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ21 Z FDT VarioGully DN125 waag.1-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ22 Z FDT VarioGully DN125 waag.2-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ23 Z FDT VarioGully DN125 waag.1-stufig heizb.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- einstufig.

- Abgang: abgewinkelt, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,
einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ24 Z FDT VarioGully DN125 waag.2-stufig heizb.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für
Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für
vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ25 Z FDT VarioGully DN150 se.1-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 150, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhepanol-h-Manschette,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie
Übergangsstück 125/150 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ26 Z FDT VarioGully DN150 se.2-stufig f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für
Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette für
vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung
sowie
Übergangsstück 125/150 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ27 Z FDT VarioGully DN150 se.1-stufig heizb.f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol hg

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhepanol-h-Manschette für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ28 Z FDT VarioGully DN150 se.2-stufig heizb.f.Rhepanol hg

FDT VarioGully DN 125, für Rhepanol

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhepanol-h-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ51 Z FDT VarioGully DN70 se.1-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 70, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhenofol-Manschette,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ52 Z FDT VarioGully DN70 se.2-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 70, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ53 Z FDT VarioGully DN70 se.1-stufig heizb.f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 70, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ54 Z FDT VarioGully DN70 se.2-stufig heizb.f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 70, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Reduzierstück 125/70 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ55 Z FDT VarioGully DN70 waag.1-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 70, für Rhenofol

- einstufig, extrem flach
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ56 Z FDT VarioGully DN70 waag.2-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 70, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, extrem flach, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ57 Z FDT VarioGully DN70 waag.1-stufig heizb.Rhenofol

FDT VarioGully DN 70, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang und Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ58 Z FDT VarioGully DN70 waag.2-stufig heizb.Rhenofol

FDT VarioGully DN 70, für Rhepano hg mit Schweißrand

- zweistufig
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ59 Z FDT VarioGully DN100 se.1-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 100, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärme gedämmt

mit Laubfang und Rhenofol-Manschette,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ60 Z FDT VarioGully DN100 se.2-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 100, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ61 Z FDT VarioGully DN100 se.1-stufig heizb.f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 100, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ62 Z FDT VarioGully DN100 se.2-stufig heizb.f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 100, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ63 Z FDT VarioGully DN100 waag.1-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 100, für Rhenofol

- einstufig, extrem flach
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhenofol-Manschette, für

vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ64 Z FDT VarioGully DN100 waag.2-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 100, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, extrem flach, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ65 Z FDT VarioGully DN100 waag.1-stufig heizb.Rhenofol

FDT VarioGully DN 100, für Rhenofol

- einstufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

F

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ66 Z FDT VarioGully DN100 waag.2-stufig heizb.Rhenofol

FDT VarioGully DN 100, für Rhenofol

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 70/100 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ67 Z FDT VarioGully DN125 se.1-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang und Rhenofol-Manschette,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ68 Z FDT VarioGully DN125 se.2-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ69 Z FDT VarioGully DN125 se.1-stufig heizb.f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ70 Z FDT VarioGully DN125 se.2-stufig heizb.f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärmegeklämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlic Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ71 Z FDT VarioGully DN125 waag.1-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig mit Rhenofol-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ72 Z FDT VarioGully DN125 waag.2-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: waagrecht (waag.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully, einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ73 Z FDT VarioGully DN125 waag.1-stufig heizb.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- einstufig.
- Abgang: abgewinkelt, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang und Rhenofol-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ74 Z FDT VarioGully DN125 waag.2-stufig heizb.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorgeschriebenen Aufbau,

LB-HB-020

Preisangaben in EUR

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ75 Z FDT VarioGully DN150 se.1-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 150, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärme gedämmt

mit Laubfang und Rhenofol-Manschette,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ76 Z FDT VarioGully DN150 se.2-stufig f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- zweistufig
- Abgang: senkrecht (se.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ77 Z FDT VarioGully DN150 se.1-stufig heizb.f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- einstufig
- Abgang: senkrecht (se.), beheizbar (heizb.), wärme gedämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DJ78 Z FDT VarioGully DN150 se.2-stufig heizb.f.Rhenofol

FDT VarioGully DN 125, für Rhenofol

- zweistufig.
- Abgang: abgewinkelt, extrem flach, beheizbar (heizb.), wärmegeämmt

mit Laubfang, bestehend aus FDT VarioGully einstufig und FDT Warmdachaufsatz für Dämmstoffdicken von _____ bis _____, mit Rhenofol-Manschette, für vorbeschriebenen Aufbau,

einschließlich Einbau, Befestigung in der Tragdecke und Anschluss an die Dachabdichtung sowie Übergangsstück 125/150 mm.

Hinweis:

Der Anschluss des Heizsystems darf nur durch Elektroinstallateur über Sicherheitstrafo nach VDE 0551 erfolgen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DK Z FDT Sonstiges u.Zubehör f.Gully (FDT)

Version: 2018-04

Im Folgenden sind das Liefern und der Einbau von **Zubehör** für Gullies beschrieben.

Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Kontakt:

FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8
68199 Mannheim
Telefon +49 (0)621 8504-100
Fax +49 (0)621 8504-200
kundenservice@fdt.de
<http://www.fdt.de>

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

21DK01 Z FDT Notüberlaufstutzen f.VarioGully

FDT **Notüberlaufstutzen** für VarioGully liefern und einbauen, einschließlich Anschluss an die Dachabdichtung.

Anstauhöhe: von _____ bis _____ mm

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DK11 Z FDT Sanierungsgully f.Rhepanol fk

FDT **Sanierungsgully** für Ablaufgrößen DN 70 bis 150, mit Laubfang, Rhepanol-Manschette, Dichtungsschnur und 4 selbstbohrenden Schrauben (D 3,5 mm x 35 mm),

einschließlich Einbau und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DK12 Z FDT Sanierungsgully f.Rhepanol hfk

FDT **Sanierungsgully** für Ablaufgrößen DN 70 bis 150, mit Laubfang, Rhepanol-h-Gully Manschette, Dichtungsschnur und 4 selbstbohrenden Schrauben (D 3,5 mm x 35 mm), einschließlich Einbau und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DK13 Z FDT Sanierungsgully f.Rhepanol hg

FDT **Sanierungsgully** für Ablaufgrößen DN 70 bis 150, mit Laubfang, Rhepanol-h-Gully Manschette, Dichtungsschnur und 4 selbstbohrenden Schrauben (D 3,5 mm x 35 mm), einschließlich Einbau und Anschluss an die Dachabdichtung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DK21 Z FDT Terrassenaufsatz f.VarioGully

FDT **Terrassenaufsatz** für FDT VarioGully anstelle des Laubfanges liefern und einbauen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21DK31 Z FDT Liftring f.VarioGully

FDT **Liftring** für FDT VarioGully zum Aufstocken von Terrassenaufsätzen bei Terrassenbelagshöhen größer als 90 mm liefern und einbauen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Aufschläge/Nachlässe **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
21	Dachabdichtungsarbeiten	2
	Schlussblatt	106

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
 Zuordnungskennzeichen (ZZ)
 Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“